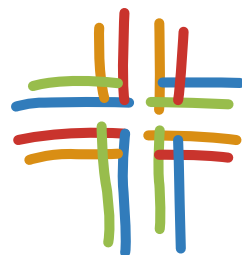


BUNTES KREUZ



Jöllenberg + Theesen + Vilsendorf

Nr. 36 - September, Oktober, November 2025

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenberg



Foto: vecteezy/66277436

Die Gemeinde im Netz: www.versoehnungs-kirchengemeinde.de

In dieser Ausgabe

03	Auf ein Wort
04	Neue Personen in der Gemeinde
06	Dienstjubiläum Hauke Ehlers
08	Rückblick Gemeindeversammlung
11	Ideen-Workshop
12	Gemeindenotizen Wir sagen DANKE
14	Paul-Gerhardt-Haus
14	Veranstaltungen in der Gemeinde
18	Gartengruppe Vilsendorf CVJM Jöllenberg
18	CVJM Jöllenberg Kinder
19	Kinderbibelfrühstück
20	Musikprojekte für Kinder Laternenumzug
22	Sommerfest Ev. Familienzentrum Hand in Hand
22	Biene trifft Kirche: Insektenprojekt
24	Jubiläen im Posaunenchor Vilsendorf
25	Besondere Gottesdienste
26	Gottesdienste
28	Musik Konzerte
33	Weltgebetstag
34	Familiennachrichten Erntedankgottesdienste
36	Die Woche in Theesen, Vilsendorf und Jöllenberg
39	Anzeigen unserer Werbepartner
50	Adressen und Ansprechpartner
52	Zum guten Schluss

Impressum

Herausgeber:

Presbyterium der Ev.-Luth.
Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenberg

Redaktionskreis:

Andreas Albers, Annette Löwen, Joachim Löwen, Lydia Simon,
Dr. Silke Plate, Dr. Bettina Maoro-Bergfeld. V.i.S.d.P.: Vorsitzender des
Presbyteriums Marcus Brünger, Tel.: 05206/2217, E-Mail:
marcus.bruenger@kirche-bielefeld.de
Fotonachweise finden Sie i.d.R. direkt am Bild.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe BK 37 (Winter)
ist der 13.10.2025

Beiträge zum Gemeindebrief bitte unter:

bi-kg-versoehnungs.oeffentlichkeitsarbeit@kirche-bielefeld.de

Layout:

Das Konzeptbüro Susanne Rebien
www.das-konzeptbuero.de

Auflage: 10.000

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird von Ehren-
amtlichen an alle Haushalte verteilt und erreicht auch Menschen,
die nicht zur Gemeinde gehören. Bitte verstehen Sie ihn als nachbar-
schaftlichen Gruß.

Unsere Gemeinde im Internet:



www.versoehnungs-kirchengemeinde.de

Rezept gegen Frust und Resignation



Foto: Privat

Blickt man sich mit offenen Augen in unserer Gesellschaft oder der Kirche um, so möchte man so manches Mal am liebsten die Augen zukneifen und denken: „Wenn ich gleich die Augen wieder öffne, dann ist hoffentlich alles viel besser als vorher.“ Pessimismus und Kritisieren haben anscheinend Hochkonjunktur.

Wie gut klingt dagegen ein „Das hast Du wirklich toll gemacht! Vielen Dank dafür!“ Ein ehrliches und ernst gemeintes Lob zu bekommen, ist wohlthuend. Für die Ohren – und noch mehr für die Seele. Leider gehen wir aber oft ganz anders vor: Häufig verlieren wir viele – überflüssige – Worte über das, was uns an einem anderen Menschen ärgert, was er in unseren Augen falsch gemacht hat.

Und das Gute nehmen wir oft stillschweigend – als wäre es selbstverständlich – zur Kenntnis. Dabei würde es sich so positiv und heilsam auf die Beziehungen zwischen Menschen auswirken, wenn wir uns viel öfter sagen würden, was uns am Anderen freut. Worüber wir beim

Anderen dankbar sind.

Bei Gott verhält es sich anders, er ist nicht darauf angewiesen, von uns gelobt zu werden. Aber er freut sich mit Sicherheit ebenso über einen Dank, ein Lob, das wir zu ihm schicken. Wir selbst sind es, die darauf angewiesen sind, dass wir Gott loben und danken, denn es verändert die Perspektive, die Blickrichtung. Vor dem Dank und Lob steht die Erinnerung: Wir erinnern uns an das Gute, das Gott im Laufe eines Tages, im Laufe einer Woche an und für uns tut. Wir nehmen Gottes Güte wahr. Vielleicht sogar im Blick auf ein ganzes Leben. Dieser Blick schützt vor dem Vergessen und der Vergesslichkeit: Loben und Danken schützen vor einer trostlosen Ge-DANK-enlosigkeit, mit der wir Tag für Tag das, was Gott für uns bereithält, hinnehmen. Es für selbstverständlich halten oder sogar übersehen.

Vielleicht denkt jemand beim Lesen „Ich kann nicht erkennen, was Gott mir Gutes getan hat, warum also soll ich dankbar sein? Und dann noch Gott dafür loben? Ich war krank letzte Woche, bin zu nichts gekommen und im Garten faulen die vielen Äpfel vor sich hin, weil ich es nicht schaffe...“ Kein Grund zum Danken also?! Aber: ...ich hatte Zeit, endlich den spannenden Roman zu Ende zu lesen. Das lange verschobene Telefonat mit der alten Freundin zu führen. Mich über die große Apfelernte zu freuen... Die Aufforderung zum Loben und Danken aus Psalm 103 ist wie ein kleiner Rippenstoß, den ich mir selbst versetzen kann: Bleib nicht stehen beim Rumjammern! Sondern nimm Gottes Güte wahr und freu Dich daran!

Deswegen ist es auch ein wirksames Rezept gegen Frust und Resignation, die Aufforderung „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“

Ihre Anke Streilein-Rohdenburg,
Gemeindepädagogin

Neue Gemeindemanagerin

In meiner Heimat Indonesien gibt es ein schönes Sprichwort: „Tak kenal maka tak sayang. Sudah kenal, makin disayang.“

Das bedeutet: „Wenn man jemanden nicht kennt, kann man ihn auch nicht lieben. Je besser man jemanden kennt, desto mehr wächst einem die Person ans Herz.“

Dieses Sprichwort wird bei uns oft gesagt, wenn man sich vorstellt – so wie ich jetzt.



Foto: Privat

Mein Name ist Tioria Sihombing. Ich bin verheiratet und lebe in Bethel. Ich stamme von der Insel Sumatra und bin seit 2010 Diakonisse der Toba-Batak-Kirche. In meiner Heimatkirche arbeiten Diakonissen hauptamtlich – gemeinsam mit PfarrerInnen, Bibelfrauen und LehrpredigerInnen.

Seit dem 1. Juli 2025 arbeite ich mit einer halben Stelle als Gemeindemanagerin im IPT der VKG Jöllenberg. Auf dem Weg hierher durfte ich viele wertvolle Lern- und Lebenserfahrungen sammeln, für die ich sehr dankbar bin.

Nach meiner Diakonissenausbildung in Balige absolvierte ich ein Theologiestudium in Hongkong. Anschließend habe ich den internationalen Masterstudiengang Diaconic Management am Institut für Diakoniewissenschaft und Diakonienmanagement in Bethel abgeschlossen. Im November 2024 habe ich dort meine Promotionsprüfung erfolgreich abgelegt.

Als Gemeindemanagerin werde ich mich im Wesentlichen mit den Arbeitsbereichen Personal, Organisation, Liegenschaften sowie Finanzen

befassen und mit dem gesamten Presbyterium an der Gemeindeleitung mitwirken. Diese neue und herausfordernde Aufgabe nehme ich mit großer Dankbarkeit und Zuversicht an – im Vertrauen darauf, dass ich nicht allein unterwegs bin. Ich glaube fest daran: Gottes Pläne sind gut – auch für seine Kirche.

Ich freue mich sehr auf das gemeinsame Unterwegssein mit Ihnen und Euch.

In Verbundenheit im Glauben
Tioria Sihombing

Liebe Gemeinde,
die **Herbstausgabe des „Bunten Kreuzes“** erscheint immer zum **1. September** und geht deshalb **Mitte August in Druck. Ausgerechnet in diese Phase** fielen diesmal zwei wichtige Ereignisse: die **Verabschiedung von Pfarrer Lars Prüßner in den Ruhestand am 31. August** und das **theologische Examen seiner Nachfolgerin**. Die Eindrücke des sicher bewegenden Festes für unseren langjährigen Pastor werden wir bald im Internet und im nächsten Gemeindebrief nachliefern. Über die Frage „Mit wem geht es jetzt im Pfarrteam weiter?“ möchten wir schon jetzt so offen informieren, wie es uns möglich ist. Daher danken wir Dr. Annabel Höpfner, dass sie sich im Folgenden schon der Gemeinde vorstellt. Gemeinsam mit Ihnen bitten wir in diesen Tagen für sie um Gottes Segen – und zugleich für das ganze „Interprofessionelle Pastoralteam“, das mit ihr und Tioria Sihombing neu aufgestellt an die Arbeit gehen kann.

Das Presbyterium und die Redaktion

Hallo, ich bin die Neue....

Nun ja, während ich diesen Text verfasse, ist es zwar schon durch die Landeskirche vorgesehen, aber die Voraussetzung für meinen Einsatz ist das bestandene Examen. Und das wird erst Ende August sein.

Also, in der Annahme, dass im Examen alles glatt geht, werden Sie die Worte „Hallo, ich bin die Neue...“ ab Oktober öfter von mir hören. Denn dann beginne ich als neue Pfarrerin im Probedienst in der Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenberg.

Und damit Sie wissen, mit wem Sie es zu tun haben: Mein Name ist Annabel Höpfner, ich bin 51 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Wir wohnen in Schildesche, sind aber schon lange mit den Stadtteilen Vilsendorf, Theesen und auch Jöllenberg auf unterschiedliche Weisen verbunden.

Nachdem ich jahrelang in meinem vorherigen Beruf als Dipl.-Biologin gearbeitet habe, habe ich mich vor gut fünf Jahren noch einmal für eine berufliche Veränderung auf den Weg gemacht. Ich wollte mich nicht mehr nur in meiner Freizeit in der Gemeindegearbeit engagieren, sondern meinen Glauben, der mich schon im Kindesalter geprägt hat, und alles, was damit zu tun hat, auch beruflich ausleben. Deswegen habe ich Theologie an der Universität Greifswald studiert und nach erfolgreichem Abschluss mein Vikariat in der Kirchengemeinde Gütersloh absolviert.

Und hier stehe ich nun und freue mich riesig auf meine neuen Aufgaben in meiner neuen Gemeinde. Ich freue mich darauf, Menschen, ob groß oder klein, begleiten zu dürfen, egal was kommt – ob frohe Ereignisse oder auch traurige. Ich freue mich darauf, mit Menschen in Kontakt und ins Gespräch zu kommen und mich in der Gemeinde einzubringen.

Und privat? Man findet mich regelmäßig beim Sport. Ich lese viel, spiele mit Familie und Freun-

den gerne Gesellschaftsspiele und mache Musik mit den unterschiedlichsten Instrumenten. Es wird also viele Berührungspunkte geben, und ich freue mich sehr, Sie kennenzulernen. Haben



Foto: Privat

Sie ein Nachsehen, wenn ich mir nicht gleich alle Namen merken kann. Sprechen Sie mich gerne an, wenn wir uns begegnen. Vielleicht sehen wir uns ja bereits im Oktober in einem meiner Gottesdienste?

Ich freue mich, wenn Sie meine Examenzeit und meinen Dienstbeginn in der neuen Gemeinde durch Gebet begleiten.

Herzliche Grüße
Annabel Höpfner

MONATSSPRUCH SEPTEMBER

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.

Ps 46,2 (L)

Hauke Ehlers – 25 Jahre Kantor

Hauke Ehlers wurde 1968 in Bremen geboren und wuchs in Oytten bei Bremen auf. Im Alter von zehn Jahren erhielt er Klavierunterricht, mit 16 Jahren begann er mit dem Orgelspiel. Schon früh konnte er ehrenamtlich auch Erfahrungen in der Chorleitung sammeln. Sein Studium der Kirchenmusik schloss er 1999 in Bremen mit dem A-Examen ab.



Fotos: BMB

Seit September 2000 ist Hauke Ehlers Kantor der evangelischen Kirchengemeinde Jöllennebeck. Nun feiern wir mit ihm im Erntedank-Gottesdienst in Jöllennebeck am 5. Oktober sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Wie blickt er auf seinen musikalischen Weg zurück? Wir haben ihn mal gefragt...

Warum hast Du Dich gerade der Kirchenmusik verschrieben?

An der Kirchenmusik reizte mich von Anfang an die große Bandbreite an Gestaltungsmöglichkeiten mit Stimmen und Instrumenten. Der Beruf bietet eine große Selbstständigkeit. Und die musikalische Arbeit mit vielen unterschiedlichen Menschen war mir immer sehr wichtig.

Wie bist Du gerade nach Jöllennebeck gekommen?

Nach Abschluss meines Studiums bewarb ich mich auf eine Stellenausschreibung aus Jöllennebeck. Beeindruckt hatte mich dabei die musikalische Vielfalt, die es in Jöllennebeck schon gab, darunter der älteste Posaunenchor der Welt! Aber ausgerechnet Posaunenerfahrung hatte

ich bis dahin überhaupt nicht... Trotzdem bewarb ich mich – und wurde eingestellt! So bin ich nach 25 Jahren noch immer auf meiner ersten hauptberuflichen Stelle. Und die Arbeit macht mir weiterhin sehr viel Freude.

Welche musikalischen Formate hast Du in Jöllennebeck neu aufgebaut?

Zu Beginn meiner Tätigkeit war mir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen besonders wichtig. So entstanden ein Kinderchor und ein Jugendchor. Besonders in Erinnerung sind mir die ersten großen Aufführungen von Johannespassion und Weih-

nachtsoratorium mit Kantorei und Orchester. Die Konzerte am Palmsonntag (später an Laetare) mit dem Posaunenchor Jöllennebeck waren ein großer Erfolg. Und im Rahmen der Kirchenkreisarbeit kamen die Kreis-Chorkonzerte dazu und die Aufführungen von großen Chorwerken als Singalong mit musikbegeisterten Laien.

Du hast nicht nur in unserer Gemeinde, sondern auch im ganzen Kirchenkreis und darüber hinaus gewirkt, auch in nichtkirchlichen Chören. Wie schafft man das Arbeitspensum?

Die Struktur meiner Arbeit hat sich im Laufe der Jahre stark verändert. Während früher die musikalische Arbeit im Vordergrund stand, sind heute organisatorische Abläufe viel wichtiger

geworden. Und die Erfahrungen mit nichtkirchlichen Gruppen wie dem Studiochor tragen zu meiner musikalischen Horizonsweiterung bei.

Dein Hobby sind Deine Schafe – wie kommt ein Musiker dazu?

Zuerst wollte ich ja Landwirt werden wie mein Großvater. Aber die schlechten Erfahrungen bei einem Praktikum in einem großen Schweinemastbetrieb brachten mich davon wieder ab. Davon geblieben ist meine Liebe zu Tieren. So halte ich in meiner Freizeit Schafe und Lämmer, eine Kuh und ein paar Hühner. Das ist sehr entspannend.

Was wünschst Du Dir für die Zukunft?

Die Gemeinden wachsen zu immer größeren Einheiten zusammen. Trotzdem wünsche ich mir, dass es gelingt, die musikalische Vielfalt gerade an den drei Standorten unserer Gemeinde zu erhalten und zu fördern.

Joachim Löwen / Bettina Maoro-Bergfeld

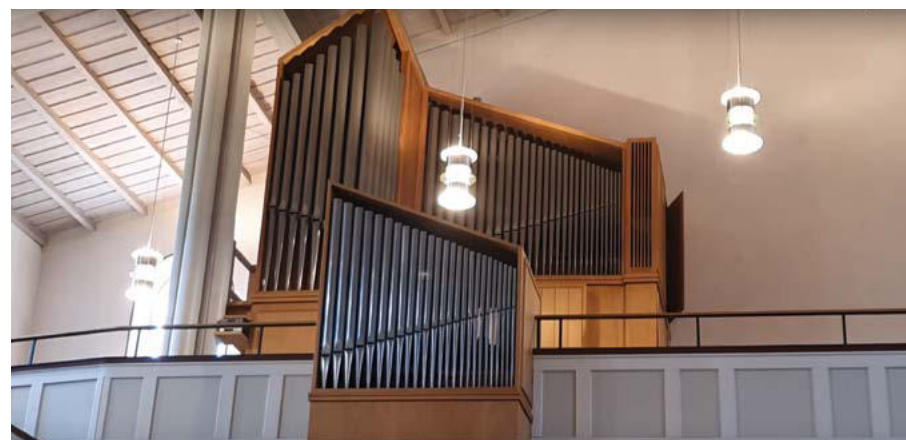


Foto: O. Eisenhardt +

Gemeindeversammlung am 9. Juli 2025 im Gemeindehaus Jöllenberg

Die Stühle reichten kaum aus: Im vollbesetzten Gemeindehaussaal in Jöllenberg stieß die erste Gemeindeversammlung seit Januar 2024 auf reges Interesse. Max Ackermann (Jöllenberg) führte auf Vorschlag aus der Gemeinde als Versammlungsleiter durch die Tagesordnung.

Pastoralteam neu aufgestellt

Unter den drei wichtigsten Punkten – Personal, Finanzen und Gebäude – enthielt der erste gleich eine erfreuliche Nachricht: Presbyter Jürgen Ennen informierte darüber, dass der seit mehr als zwei Jahren angestrebte Übergang vom rein theologisch ausgerichteten Pfarrteam zum Interprofessionellen Pastoralteam (IPT) kurz vor dem Abschluss steht. Bekanntlich war die Pfarrstelle von Pfr. Dr. Kersting in jeweils eine halbe Stelle für Gemeindepädagogik und -management umgewandelt worden, um dem Mangel an Pfarrerinnen und Pfarrern zu begegnen und verschiedene administrative Leitungsaufgaben gleichberechtigt auf andere Berufsgruppen zu verteilen. Leider hatte die erste Gemeindemanagerin Ires Dyszack 2024 schon nach vier Monaten ihre halbe Stelle verlassen. Die Ursachen dafür lagen, so Ennen ausdrücklich, nicht auf Gemeindeebene.

Nun aber sind beide Bereiche neu besetzt: Anke Streilein-Rohdenburg wirkt seit dem 1. Januar 2025 als Gemeindepädagogin und Prädikantin in der Versöhnungs-Kirchengemeinde, Tioria Sihombing ist seit dem 1. Juli als Gemeindemanagerin mit im Boot. Beide stellten sich an diesem Abend den Anwesenden vor. Und auch die Nachfolge von Pfr. Lars Prüßner durfte als fast geklärt angekündigt werden: Dr. Annabel Höpfner steht bereit, nach ihrem Examen Ende August (nach Drucklegung des Gemeindebriefs) im Oktober als Pfarrerin in unserer Gemeinde zu arbeiten – zunächst für ein Jahr im Entsendungsdienst. Sie war auf der Gemeindeversammlung noch nicht dabei, stellt sich aber ebenso wie Tioria Sihombing in diesem Gemeindebrief (S. 4/5) vor. Anke Streilein-Rohdenburg konnte man schon in der Frühjahres-Ausgabe (Nr. 34) und inzwischen in ihrer Arbeit kennenlernen.

Dramatische Finanzlage

Weniger Erfreuliches hatte Finanzkirchmeisterin Anke Butz zu berichten: „Wir werden in den nächsten Jahren mit immer mehr Kürzungen und Einsparungen zu rechnen haben!“ Während die Gemeindegliederzahlen und damit auch die Zuweisungen durch den Kirchenkreis ständig

zurückgehen, lässt sich an den Ausgaben nur wenig einsparen. Nicht einmal die Personalkosten von 215.115 € sind durch die Zuweisungen von zurzeit 176.618 € gedeckt. Und auch die pflichtgemäßen Einzahlungen für die Baurücklagen haben es in sich: Mit 74.773 € für die drei Kirchen und zwei Gemeindehäuser beanspruchen sie mehr als 13 Prozent unseres Gemeindehaushaltes von 567.879 €. Für 2025 ist mit einem Haushaltsdefizit von 77.000 Euro zu rechnen; die allgemeine Rücklage, aus der das ausgeglichen werden könnte, reicht laut Anke Butz bei gleichbleibendem Defizit pro Jahr gerade noch für sechs Jahre: „Das war's dann – keine schöne Aussicht!“

„Aus“ für multifunktionale Kirchen

Vor dem Hintergrund dieser Finanzlage ging Pfr. Marcus Brünger auf die Gebäudesituation ein: Sechs Gebäude, so viel sei klar, könne man sich als Gemeinde nicht mehr leisten. Das Vorgängerpresbyterium habe nach Lösungen durch Umbau der Kirchen nach multifunktionalen Gesichtspunkten gesucht. Die Machbarkeitsstudien, die deshalb in Auftrag gegeben wurden, seien aber immer „Denkanstöße und keine Pläne“ gewesen.

Das neue Presbyterium will sich laut Brünger von diesen Studien verabschieden. Überwiegend liegt es wieder am Geld. Die sehr hohen Umbaukosten lassen sich zurzeit nicht durch

Grundstückverwertung gegenfinanzieren, da die gegenwärtige Kosten- und Zinsentwicklung im Baubereich die Rahmenbedingungen deutlich verschlechtert hat. Außerdem ist es nach Auskunft des Kirchenkreises nicht erlaubt, für einen multifunktionalen Umbau auf Mittel aus der Substanzerhaltungsrücklage zurückzugreifen. Die noch einmal erhöhten Auflagen des Denkmalschutzes stellen einen Umbau zusätzlich in Frage.

Zur mittelfristigen Weiternutzung der Gemeindehäuser gab Brünger einen Zwischenstand: Auch wenn der Baubeginn für das Paul-Gerhardt-Haus noch unklar ist, ist der Abriss des Gemeindehauses Jöllenberg im Herbst unvermeidlich. Presbyter Ulrich Stoll lud in diesem Zusammenhang gleich zu zwei Abschiedsaktionen ein (S. 12). Aus der Machbarkeitsstudie wird die Anregung umgesetzt, die Küche des Gemeindehauses für die Einrichtung einer Teeküche in der Marienkirche zu nutzen und dort auch einen kleinen Sitzungsraum zu schaffen.

In Vilsendorf stehe das Presbyterium mit der Bürgergruppe VINZ (Vilsendorfer Initiative für ein Nachbarschafts-Zentrum), dem Kirchenkreis und der Landeskirche im Gespräch über einen längerfristigen Erbbaupachtvertrag. Bis zum Abschluss der Gespräche bleibt das Gemeindehaus geöffnet.

Da das Gemeindehaus in Theesen noch bis März 2027 zur Hälfte von der Stadt Bielefeld zu schu-



lischen Zwecken genutzt wird, läuft sein Betrieb zurzeit annähernd kostendeckend. Danach soll gemeinsam mit dem Förderverein FAKT eine neue Lösung gefunden werden.

Überhaupt: Bei der Suche nach Lösungen setzt das Presbyterium ausdrücklich auf das Zusammenwirken mit den Gemeindegliedern, wie Reimar Küstermann als Mitglied der Arbeitsgruppe „Kirchengebäude“ betonte. Dr. Silke Plate lud dafür gleich zu einem Ideen-Workshop ein (S. 11).



Diskussion, Kritik und Einladungen

Nach einer kleinen „Murmelpause“ war Zeit zur Diskussion, die Raum für Nachfragen, skeptische Anmerkungen und konstruktive Anregungen gab. Unter dem letzten Punkt „Sonstiges“ kam Kritik an der „Zentralisierung“ der Konfirmationen in der Marienkirche zur Sprache. Marcus Brünner und Gemeindepädagogin Katja Ennen als Verantwortliche der Konfirmand*innenarbeit erklärten das mit den personellen und organisatorischen Rahmenbedingungen des „Kom-

passjahres“: Für nur drei Gottesdienste mit jeweils über 30 Konfis samt Familien brauche man jeweils 600 Plätze – die gebe es nur in der Marienkirche. Die Abendmahlsgottesdienste am Vorabend für die Konfi-Familien fänden dafür in allen drei Kirchen statt.

Beschwerden gab es über die mangelnde Abstimmung von Veranstaltungsterminen: An manchen Tagen konkurrierten mehrere attraktive Konzerte und andere Angebote miteinander. Der Umgang mit dem internen Gemeindekalender, so das Fazit, muss von allen Beteiligten noch besser eingeübt werden.

Zum Abschluss folgte nach den Angeboten zum Ideen-Workshop für die Kirchengebäude und den Gemeindehausabschieds-Aktionen noch eine weitere Einladung: Presbyterin Irmgard Vogt lud zu Gebetstreffen zur spirituellen Unterstützung der Gemeindeleitung ein – jeweils eine Stunde vor der Presbyteriumssitzung (S. 12). Das Presbyterium tagt in der Regel am ersten oder zweiten Mittwoch des Monats um 19 Uhr im Gemeindehaus Theesen.

B. Maoro-Bergfeld



Fotos: BMB



Ideen-Workshop

Herzliche Einladung zum Ideen-Workshop „Nutzungsmöglichkeiten für unsere Kirchengebäude“

Es gibt viele Fragen...

Wie verträgt sich der Unterhalt unserer Kirchengebäude mit der angespannten Haushaltslage unserer Gemeinde?
Sind Kirchen nur Orte für Gottesdienste?
Wie können wir sie außerdem nutzen – und unseren Haushalt unterstützen?

...wir wollen mit Ihnen Ideen entwickeln!

**Montag, 22.09.2025
19:00 – 21:00 Uhr
Gemeindehaus Vilsendorf**

Arbeitsgruppe „Kirchengebäude“



Gemeindehaus Jöllenbeck

Am Samstag, 6. September ab 9 Uhr gibt es im Gemeindehaus Jöllenbeck einen Flohmarkt!

Wir geben Teile unseres Inventars sowie verschiedene Utensilien ab.

Kommt vorbei, stöbert, entdeckt und unterstützt unsere Gemeinde!

Ulrich Stoll

Zentrumsausschuss Jöllenbeck

Samstag, 20. September, 16 Uhr

Ein Haus macht Platz für Neues – Ein würdiger Abschluss voller Erinnerungen

Wir laden herzlich ein, gemeinsam Abschied von unserem Gemeindehaus zu nehmen, bevor es Platz für Neues macht.

Lasst uns Erinnerungen teilen, Danke sagen und gemeinsam in die Zukunft blicken!

Gebetstreffen

Einladung zum Gebetstreffen

Wie schon in der Gemeindeversammlung angekündigt, möchte ich Sie und Euch zum monatlichen Gebetstreffen für die Gemeinde einladen.

Termine:
10.09.
1.10.
12.11.

Uhrzeit:
18 - 18:45 Uhr

Es findet jeweils vor der Presbyteriumssitzung im Gemeindehaus Theesen statt (Treppe hoch, links).

Es gibt so viel zu bedenken und zu entscheiden in schwierigen Zeiten, dass wir umso mehr auf Gottes Rat und seine Hilfe angewiesen sind. Und da Er uns anbietet, wie Kinder

vertrauensvoll zu Ihm zu kommen, wollen wir das auch tun.

Das Gebetstreffen soll eine feste Einrichtung, aber kein fester Personenkreis werden. Wer Zeit und Lust hat, der kommt, mal der-, mal diejenige.

Zum Schluss noch ein Wort von Corrie ten Boom: „Was einem Vogel die Flügel und einem Schiff die Segel sind, ist der Seele das Gebet.“

Irmgard Vogt

Foto: N. Schwartz/gemeindebriefdruckerei.de



Aktion EXISTENZ Theesen

Für die Aktion EXISTENZ sind bis Ende August über 7.000 Euro an Spenden eingegangen. Das ist ein gutes Ergebnis. Wir danken allen Spenderrinnen und Spendern sehr herzlich. Gemäß dem Motto unserer Aktion geht es darum, Kirche und Gemeindehaus möglichst lange für ein lebendiges Gemeindeleben zu erhalten. Das ist nur mit zusätzlichen privaten Spenden möglich. Darum bitten wir auch weiter um Ihre Mithilfe.

Spendenkonto

IBAN DE69 4805 0161 0030 3535 44,

Stichwort EXISTENZ

Joachim Löwen

Diakonie-Sommersammlung

Der Sommerausgabe des Gemeindebriefes lag ein Überweisungsträger für die Diakonie bei. Es sind bisher schon 3.735 Euro eingegangen. Für Ihre Gaben danken wir recht herzlich!

Ihr Pastor *Marcus Brünger* im Namen des Presbyteriums der Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck

Café Miteinander

Das einmal im Monat stattfindende Café Miteinander im Gemeindehaus Vilsendorf hat im zweiten Quartal Spenden in Höhe von 720 Euro erhalten. Allen Geberinnen und Gebern sowie Helferinnen und Helfern herzlichen Dank!

Karin Ploghaus-Schürmann

ALLE Baufinanzierer im Vergleich & unter einem Dach

IHRE ZUKUNFT, UNSERE FAIRANTWORTUNG!

Eine Beratung – alle Konditionen.

Jetzt informieren!
Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Bielefeld

PGH-Neubau: Diakonie und Gemeinde rücken näher zusammen

Statt des Gemeindehauses wird gegenüber der Kirche demnächst der Neubau des Paul-Gerhardt-Hauses (PGH) stehen, einer in Jöllenbeck fest verankerten Altenpflegeeinrichtung der Diakonie. Wie lässt sich das Miteinander zwischen Gemeinde und PGH gestalten? Christine Bode, Leiterin der Trägergesellschaft Diabi (Diakonische Altenzentren Bielefeld gGmbH), unterhielt sich darüber am 11. Juli mit den Gemeindegliedern Mechthild Schmidt und Reimar Küstermann.

Liebe Frau Bode, vielen Dank für den kurzfristig ermöglichten Gesprächstermin!

Gern, wir werden ja in Zukunft noch enger zusammenrücken, als es gegenwärtig schon der Fall ist.

Christine Bode



Wenn das Paul-Gerhardt-Haus mit seinen Bewohner*innen räumlich so nah an der Kirche steht, wäre es tatsächlich schön, wenn dieses kirchliche Engagement für alte und pflegebedürftige Menschen mehr in den Fokus des gemeindlichen Lebens rückt. Welche konkreten Berührungspunkte sehen Sie da?

Wir wünschen uns mit der Kirchengemeinde und dem Quartier einen lebendigen Austausch. Die Bewohner*innen unseres Pflegeheims freuen sich über Kontakte in das Quartier. Unter anderem möchten wir dafür auch den im Souterrain angesiedelten Gemeinschaftsraum mit einer Größe von über 150 m² nutzen.

Foto: DiaBi

Erläutern Sie uns das näher?

Wir freuen uns über die Nähe zur Kirche und möchten unsere Nachbarschaft in einer für beide Seiten gewinnbringenden Vernetzung weiter ausbauen. Es ist denkbar, dass gemeinsame Veranstaltungen in diesem Raum stattfinden. Auch Veranstaltungen der Kirchengemeinde können in Abstimmung mit dem Pflegeheim dort erfolgen. Eine Küche mit Durchreiche ist ebenfalls

geplant, wie Sie hier sehen können (sie deutet auf bereitliegende Baupläne des neuen Hauses). Das würde zum Beispiel eine gute Möglichkeit sein, Gemeindeglieder regelmäßig in unserem Haus zu haben.

Das wäre eine großartige Möglichkeit, um Gemeinde „integriert“ zu leben. – Stände der Raum auch für andere Veranstaltungen zur Verfügung?

Wir fänden es gut, wenn zum Beispiel Konfirmandengruppen unser Haus besuchen könnten. Oder es gäbe Möglichkeiten, junge und ältere Menschen in dem Werkraum, den wir im Pflegeheim einrichten wollen, zusammenzubringen. Im Gebäude haben wir den Gemeinschaftsraum so platziert, dass dieser direkt über einen der Kirche zugewandten, separaten Hauseingang betreten werden kann. In diesem Bereich befinden sich auch WCs, die vornehmlich von den Nutzer*innen des Pflegeheims, jedoch bei größeren Veranstaltungen in der Kirche auch von den Kirchbesucher*innen genutzt werden können.

Da tun sich erstaunliche Möglichkeiten auf. Das klingt sehr gut! – Auf der letzten Gemeindeversammlung wurde gefragt, wie in Zukunft bei größeren musikalischen Veranstaltungen das Einsingen oder Einspielen gewährleistet werden könne. Meinen Sie, dass ginge auch in diesem großen Raum?

Ja, das kann ich mir gut als gelegentliche Nutzung vorstellen – wenn es nicht gerade Trompeten sind. Bei regelmäßigen Proben eines Chores bin ich jedoch zurückhaltend. Denn wir müssen natürlich darauf achten, dass unsere Bewohner*innen dadurch nicht gestört werden. – Lassen Sie uns darauf schauen, wie sich unterschiedliche Frequenzen im Gebäude auswirken.

Wie Sie es schildern, könnten sich sowohl aus Perspektive der Gemeinde als auch für das Paul-Gerhardt-Haus gute Möglichkeiten der Zusammenarbeit ergeben. Das sind positive Aussichten, die wir als Gemeinde gegenwärtig bitter nötig haben.

Es wäre natürlich schön, wenn wir dazu beitragen können. Und ja: Mehr positive Berührung mit der Gemeinde ist ganz auf der Linie unseres Teilhabe-Konzeptes.

Positive Zukunftsbilder sind auch unser Anliegen. Dem schmerzhaften Aufgeben des Gemeindehauses wollen wir konkrete und gute Entwicklungsmöglichkeiten entgegensetzen.

Monatsspruch Oktober

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Lk 17,21 (L=E)

VERANSTALTUNGEN

Frauenkreis Jöllenbeck

Nach der Sommerpause finden alle weiteren Veranstaltungen des Frauenkreises Jöllenbeck im Gemeindehaus der kath. Liebfrauentgemeinde, Graf von Galen- Haus, Wordstr. 5 statt.

Gerlinde Halama



Foto: BMB

Dienstags Frühstück:

9. September, 14. Oktober, 11. November und 9. Dezember, 9 Uhr

Mittwochs Themennachmittag:

15:30– 17:00 Uhr

-17.09. Andreas Schäfferling: Reise nach Costa Rica

-22.10. Friedhelm Schäffer über die Geschichte von Arminia Bielefeld und Julius Hess

-19.11. Einladung zum Frauenkreis Theesen: ökumenisches Friedensgebet „Komm den Frieden wecken“

-17.12. Adventsfeier

Die Epiphaniaskirche beim Tag des offenen Denkmals®

Jedes Jahr am zweiten Sonntag im September findet der Tag des offenen Denkmals® statt, der von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bundesweit koordiniert wird. Vor Ort organisieren die Veranstalter abgestimmt auf ihr Denkmal ein eigenes Programm. Wie schon im letzten Jahr öffnen wir wieder die Epiphaniaskirche für

Denkmalinteressierte und bieten zwei Führungen sowie eine Ausstellung zur Entstehungs- und Baugeschichte unseres Denkmals an.



Reparatur-Café in Vilsendorf

Es wird konkret: Seit der allgemeinen Ankündigung in der letzten Ausgabe „Buntes Kreuz“ – da noch mit Fragezeichen – hat sich unser Team auf nun sieben Personen vergrößert. Es steht fest, dass wir mit dem Café Miteinander kooperieren und noch in diesem Jahr starten wollen.

Trotz des bereits eindrucksvollen Stammes an Ehrenamtlichen (Spezialisten und Allrounder für Elektrik und Elektronik, Holz und Mechanik) suchen wir weitere Interessierte, v.a. auch für Elektrohausgeräte mit Netzstrom und für Textilien.



Eine einschlägige Berufserfahrung ist hilfreich, aber keine Voraussetzung: Reparatur-Cafés sind Orte der Nachbarschaftshilfe, keine professionellen Werkstätten. Es ist dagegen wichtig, alle Positionen möglichst doppelt

Programm am 14. September:

15 + 16 Uhr Kirchenführungen „Bauen nach theologischem Konzept“ (ca. 30 Minuten, Dr. Silke Plate)

14:30–17:00 Café Miteinander im Gemeindehaus mit Ausstellung „Weißer Beton und buntes Glas – wie Vilsendorf zu seiner Kirche kam“

Die Kirche ist von 14:30–18:00 Uhr geöffnet.

Herzliche Einladung am Sonntag, 14. September!

Silke Plate
und Zentrumsausschuss Vilsendorf

besetzen zu können, um eine Veranstaltung pro Monat zu gewährleisten.

Die Beispiele der besuchten Reparatur-Cafés und auch unsere eigene kurze Erfahrung lassen vermuten, dass Basteln, Tüfteln, Reparieren tatsächlich „Männersache“ ist. Wir appellieren aber an die vielen erfahrenen Hobby- und Profi-

Handwerkerinnen in Vilsendorf, den Gegenbeweis anzutreten, besonders im textilen Bereich. Sicher ist aber auch der eine oder andere Mann über das Stadium des Knöpfe-Annähens hinausgewachsen und bereit, seine Fähigkeiten in den Dienst der Nachbarschaft zu stellen?

Also: Wir warten und freuen uns auf Sie/Dich und eine Meldung unter: info.vinz@posteo.de
Ingo Ehmsen, Burkhardt Kläs

Bild: Klaus Dellerer_pixabay

Vorsorge aktiv angehen

Wie kann ich vorsorgen? – Zwei Veranstaltungen der Ev. Erwachsenenbildung Bielefeld

Sie sind herzlich zu den kostenfreien Vorträgen der Ev. Erwachsenenbildung Bielefeld in Kooperation mit der Evangelischen Stiftung Kirche für Bielefeld eingeladen!

Bitte melden Sie sich bei Kerstin Wedekämper unter 0521 - 58 37-198 oder per E-Mail an: kerstin.wedekaemper@kirche-bielefeld.de

Pflegebedürftig – und jetzt?

Wenn ein nahestehender Mensch plötzlich pflegebedürftig wird, weiß man oft nicht, welche Schritte gegangen werden müssen, welche Angebote und Möglichkeiten es gibt. In kürzester Zeit muss man sich in der Welt des Pflegedschungels zurechtfinden. In dem Vortrag wird über die wichtigsten Vorgehensweisen und Möglichkeiten informiert und werden Fragen beantwortet.

Referentin: Christine Padberg, Diakonie für Bielefeld
Termin: Montag, 6.10.2025
Zeit: 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr
Ort: Gemeindehaus Vilsendorf, Vilsendorfer Str. 228, 33739 Bielefeld



Foto C. Padberg: Diakonie für Bielefeld; Bild Küstermann Referenten: S. Behrmann

Die eigene Bestattung regeln – Infoveranstaltung zu Bestattungsformen

Welche Bestattungsform stelle ich mir für mich oder für meinen Partner vor? Erdbestattung oder Einäscherung? Welche Beisetzungsformen gibt es überhaupt? Wie kann das Thema Grabpflege für meine Angehörigen gut geregelt werden? Was ist mir wichtig im Zusammenhang mit einer Trauerfeier? Gibt es eigentlich „schöne“ Beerdigungen? Warum Blumen und Kaffeetrinken tröstlich wirken. Kann ich für all das vorsorgen? Und was kostet das Ganze eigentlich?

All diese Fragen werden wir im Hinblick auf die besonderen Gegebenheiten unserer Gemeinde und die regionalen Bestattungsmöglichkeiten besprechen – eine Gelegenheit, sehr konkret in das Thema einzusteigen.



Referenten: Mareike und Reimar Küstermann, Geschäftsführerehepaar des Bestattungshauses Küstermann GmbH
Termin: 24.11.2025
Zeit: 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Ort: CVJM-Haus, Schwagerstr. 9, 33739 Bielefeld

Lust auf jäten, schneiden, fegen?

Kirchengrün, das – neue Wortbildung, zusammengesetztes Substantiv, Neutrum.

Bedeutung: Hecken und Beete auf dem Kirchengelände, Gras und Laub auf der Erde, Löwenzahn zwischen den Waschbetonplatten.

Darum kümmert sich in Vilsendorf die Garten-gruppe. Wir sind tatkräftig, selbstorganisiert, gut gelaunt und treffen uns jeden 3. Samstag im Monat vormittags für zwei bis drei Stunden. Jeder sucht sich die Aufgabe, die er kann, und macht sie in seinem eigenen Tempo. Doch trotz aller Tatkraft – wir hätten gern noch Unterstützung beim Jäten, Schneiden, Fegen, denn – wie unsere ehemalige Küsterin sagte – „Viele Hände, schnelles Ende“. Und wir fügen hinzu: „Schnelles Ende – in die Pause behände!“ Kaffee, Tee und Plätzchen sind nämlich ebenso fester Bestandteil unseres Kirchengrüns!

Fegen Sie doch mal bei uns vorbei! Der Kaffee geht aufs Haus! Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt: Ursula Stiller, ursula@stiller-web.de

Silke Plate



Foto: BMB



Jöllenbeck

CHURCH NIGHT

31.10. 18 Uhr Marienkirche Jöllenbeck
EINFACH FREI

Predigt: Sebastian Pott

Luder, Luther – Freiheit. Was es damit auf sich hat, erfahrt ihr in der Churchnight.
Im Anschluss: Lagerfeuer auf dem Kirchplatz

Tipp für 2026

Die nächste **Jugendfreizeit** für 13–15-jährige Teens findet im Sommer vom 14.08. – 28.08.2026 (5. und 6. Ferienwoche) nach Norwegen statt. Nähere Informationen demnächst auf www.cvjm-joellenbeck.de.



Erste Anmeldemöglichkeit gibt es bei der Churchnight am 31.10.2025.

Von Hoffnung und Spaß: Konzert und Kinderquatsch

Anfang Juli fand im CVJM eine bunte und vielfältige Familienzeit statt. Rund 80 Gäste, darunter viele Kinder, nahmen daran teil. Beim Konzert mit Bastian Basse sorgten die Besucher für gute Stimmung. Einige Kinder stürmten die Bühne, sangen mit und tanzten zu den Liedern. Bastian Basse, ein Liederpfarrer aus Lippstadt, präsentierte engagiert seine Texte, die zur Entdeckung von Hoffnung einluden. Nach dem Konzert genossen die Teilnehmer den Kaffeeeklatsch und Kinderquatsch mit Zuckerwatte, kreativen Aktionen und Hüpfburg.



Foto: R. Nolte

Kinderbibelfrühstück



Nächste Termine

27.09., 9:30 – 13:00,
Gemeindehaus Theesen
15.11., 9:30 – 13:00,
CVJM-Haus Jöllenbeck

Kostenbeitrag: 5,- Euro
(3,- Euro pro Geschwisterkind)
Anmeldung mit QR-Code
Infos bei Barbara Albers:
barbara.albers@gmx.de



Foto: Privat

Am 2. November 2024 startete die Reihe des Kinderbibelfrühstücks „Komm, wir suchen einen Schatz!“ Eingeladen war der weltberühmte Schatzsucher Elmar Goldzahn – er suchte den Schatz seines Lebens. Auch die Kinder begaben sich auf Schatzsuche. Von den Jüngern Petrus und Andreas hörten er und die Kinder vom Schatz im Acker und dass Gott ihr Freund sein möchte. Zum nächsten Treffen, am 1. Februar 2025, kam Elmar gemeinsam mit seiner kleinen Schwester Ella. Die beiden erfuhren von Petrus, dass sie jederzeit zu Gott kommen können.

Am 3. Mai wurde bei strahlendem Sonnenschein im Pfarrholz gepicknickt und Elmar fand endlich den Schatz des Lebens. Mit diesem Treffen verabschiedeten wir Pfarrer Lars Prüßner, den wir als Gitarristen, Schauspieler und kreativen Kopf vermissen werden.

Das Team des Kinderbibelfrühstücks blickt dankbar auf das vergangene Jahr zurück und freut sich auf die kommenden Treffen mit Euch!

Lara P.

Musikprojekte für Kinder

Kinderchorprojekt

Singst du gerne? Dann bist du beim Kinderchorprojekt der Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck in Kooperation mit „Kirche macht Musik“ genau richtig! Gemeinsam singen, mal laut, mal leise, mal schnell und auch mal langsam, mit viel Rhythmus und Bodypercussion. So können wir unsere Stimmen kennenlernen und dabei den ganzen Körper in Bewegung bringen. Unsere Lieblingslieder sollen am Sonntag, 28. September um 9:30 Uhr im Erntedank-Familien-gottesdienst in der Auferstehungskirche in Theesen erklingen.



Probentermine:

4 x ab 2. September, immer dienstags (nicht in den Ferien) im Gemeindehaus in Vilsendorf:
16:00 Uhr bis 16:30 Uhr (Kinder ab 4 J.)
16:45 Uhr bis 17:30 Uhr (Schulkinder ab 1. Klasse)

Leitung: Sabine Paap
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung und weitere Infos:
Kirche macht Musik, Sabine Paap, Tel. (0521) 5837-194
E-Mail: kirche-macht-musik@kirche-bielefeld.de
www.kirche-macht-musik.de

Monatsspruch November

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.

Ez 34,16 (L).

Krippen-Sing-Spiel

Bist Du zwischen 5 und 12 Jahre alt und hast Lust, beim Musical „Wir folgen dem Stern“ mitzumachen?

Aufführung Heiligabend

15:30 Uhr in der Marienkirche Jöllenbeck

Proben jeweils Dienstag, 16:30 Uhr – 17:15 Uhr
Es ist keine Anmeldung erforderlich, kommt einfach zum 1. Probestern am Dienstag, 4. November in die Marienkirche Jöllenbeck.

Wir freuen uns auf Dich!

Barbara Albers, Hauke Ehlers und Team

Rückfragen an Barbara Albers,

Tel. 05206 / 70 53 622

E-Mail: barbara.albers@gmx.de



Wir folgen dem Stern

Laternenumzug

Einladung des FAKT

an alle Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern, Nefen, Nichten, Onkel, Tanten, Freunde und Bekannte zum traditionellen Laternen- und Fackelumzug

Wer Freude an einem stimmungsvollen Spaziergang in netter Gesellschaft hat, ist herzlich zur Teilnahme eingeladen. Wie häufig in den letzten Jahren beginnen wir wieder in der Kirche mit einer Martinsgeschichte. Danach wollen wir, begleitet von Mitgliedern des Posaunenchores, vor der Kirche einige Laternenlieder singen. Anschließend



machen wir mit den Laternen – abgesichert durch die Feuerwehr – einen kurzen Rundgang durch Theesen.

Nach dem Umzug findet ein fröhliches Beisammensein am Gemeindehaus statt; für heiße und kalte Getränke sowie ein leckeres Würstchen ist gesorgt.

Fackeln können wieder vor dem Umzug im Gemeindehaus gekauft werden!

Wir treffen uns am Freitag, 14. November 2025, um 17 Uhr in der Auferstehungskirche, Theesener Straße 33.



Grafik: de.vecteezy.com/bearb. S. Rebien

Weihnachtsmusical – zwischen Himmel und Erde

Ist es nicht wunderschön, wenn am Horizont der Himmel die Erde berührt?! Im Urlaub in den Bergen oder am Meer können wir das manchmal betrachten. Die Urlaubszeit ist vorbei – und wir denken an Weihnachten... Denn seit Jesu Geburt berührt der Himmel die Erde. Das wollen wir mit einem **Weihnachtsmusical am Heiligen Abend in Theesen** feiern.

Die Proben dazu starten im Oktober. Flyer zur Anmeldung werden rechtzeitig in der Grundschule Theesen verteilt. Lasst euch berühren von der Liebe Gottes!

Wir freuen uns auf euch, *Elke Weihrauch und Naemi, Sarah, Margot und Rebecca*



Flohmarkt im Familienzentrum Matthias-Claudius

Vorsortierter Flohmarkt

Samstag, 13.09.

Spielzeug Flohmarkt

Samstag, 15.11.

Jeweils 11 - 14 Uhr

Ev. Familienzentrum, Böckmannsfeld 53, Jöllenbeck

Sommerfest im Familienzentrum Hand-in-Hand

„Klimafreundlich, bunt und fit – wir feiern alle mit“ – unter diesem Motto feierte das ev. Familienzentrum Hand-in-Hand das diesjährige Sommerfest. Wir verwandelten das Gelände in eine bunte Erlebniswelt rund um Umwelt, Ernährung und Gemeinschaft.



Der Tag begann mit einem Frühstück, das nicht nur lecker, sondern auch gesund und nachhaltig war. Ein buntes Buffet mit frischem Obst, Gemüse, Joghurt, Brot und Brötchen sowie einigem Fingerfood sorgte für einen gelungenen Start. Gesponsert wurde das Frühstück von „Frische aus Westfalen“, dem Nahkauf Vilsendorf und der Bäckerei Lechtermann. Und auch die Familien brachten viele Leckereien mit.

An verschiedenen Stationen konnten die Kinder

spielen, entdecken und lernen. Mit ihrer Laufkarte ausgestattet, sammelten sie fleißig Stempel. Beim Mülltrennen wurde spielerisch gelernt, welcher Müll in welche Tonne gehört. Der Parcours „Müll aus dem Meer sammeln“ machte Umweltschutz bewegend erlebbar. An einer weiteren Station konnten die Kinder mit viel Fantasie Behälter für Stifte aus Papprollen und buntem Papier basteln.

Auch der Geschmackssinn kam nicht zu kurz. Beim „Obst und Gemüse Tasting“ konnten gesunde Snacks mit verbundenen Augen probiert und erraten werden.

Ein weiterer Programmpunkt war eine Schatzsuche im vom Förderverein der KiTa gesponserten Sandkasten, die bei den Kindern für helle Begeisterung sorgte. Der Förderverein war mit einem Stand anwesend und hat diese Schatzsuche initiiert. Zudem hat unser Ernährungsberater Tjark Windhorst an seinem Stand interessierte Eltern über kindgerechte gesunde Ernährung informiert und hatte Rezeptkarten zum Mitnehmen parat.

Ein herzliches DANKESCHÖN gilt allen Helferinnen und Helfern, dem Förderverein und den Sponsoren dieses schönen Vormittags.

Jana Larisch, KiTa Hand-in-Hand

Biene trifft Kirche...

Bald begehen wir wieder das Erntedankfest. Wir danken für die Fülle der Gaben, die uns die Natur so bereitwillig und großzügig zur Verfügung stellt.

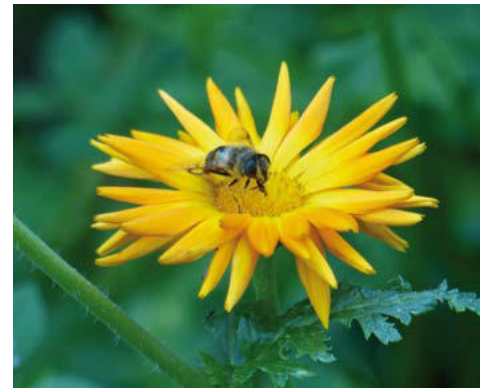
Wir danken den Menschen, die säen, pflanzen, pflegen, hegen und ernten. Danken wir auch den kleinsten Helfern, deren unermüdlicher Dienst bei der Bestäubung für diese Fülle sorgt, und achten ihren Lebensraum! Die Schöpfung zu bewahren ist ein kirchliches Anliegen und

eine der drängendsten Aufgabe unserer Zeit, in der unsere Lebensgrundlagen immer fragiler werden.

Wie kann Kirche lokal beispielhaft für den Schutz der Natur wirken? Dieser Frage sind wir im Zusammenhang mit einer Aktionswoche der Universität Bielefeld zur „Planetarischen Gerechtigkeit“ nachgegangen. Wir wollten auch in Vilsendorf einen Beitrag dazu leisten und haben entschieden, die Bedeutung der als „Unkraut“

...– Ein Insekten- und Wildkräuterprojekt in Vilsendorf

geschmähten Wildkräuter für unsere Lebensgrundlagen im kleinsten Maßstab darzustellen. Zu selten beachten wir – oft aus Unwissenheit –, dass viele Wildbienen-, Hummel- und Falterarten nicht jede Blüte anfliegen, sondern ganz bestimmte Futterpflanzen oder Pflanzen für die Eiablage benötigen. So fliegt z.B. die Felsenbiene die Kratzdistel an, der Schmetterling „Admiral“ wiederum legt seine Eier nur in Brennnesseln ab... Für den Erhalt der biologischen Vielfalt braucht es ein reiches Angebot auf unseren Flächen. Erst Pflanzenvielfalt schafft Insektenvielfalt.



Inzwischen entdecken aufmerksame Besucher unserer Epiphaniaskirche vorn auf der gemähten Grünfläche ein kleines eingezäuntes und ungemähtes Fleckchen. Darin ein Schild mit Bildern von Insekten und der Aufschrift „Insektenwiese. Schützen wir sie gemeinsam!“

Hinter der Kirche im Gemeindegarten: zwei Hochbeete, ordentlich angelegt und gegossen. Darin jedoch kein Gemüse, sondern Schafgarbe, Gunderrmann, Spitzwegerich und Co. Wird hier jetzt etwa Unkraut gezüchtet? Nein, wir haben winzige Flächen des Kirchengeländes genutzt, um gezielt das Nahrungsangebot für Insekten zu vergrößern. Bereits nach kurzer Zeit blüht es hier farbenfroh und viele verschiedene Insekten sind

da – das bisher eher unscheinbare Grün ist zum Leben erwacht. Nur wenige Meter von der „Mini-Wiese“ entfernt befindet sich zudem schon seit langem ein nun rege genutztes „Insektenhotel“. So ist auf kleinstem Raum und mit geringem Aufwand ein Lebensraum für diejenigen Helfer entstanden, die durch ihren steten Einsatz zur Sicherung unserer Lebensgrundlage und Zukunft beitragen.

Wir haben Vilsendorfer Schulklassen und KiTa-Kinder eingeladen, um mit ihnen zu beobachten, welche Insekten welche Pflanzen brauchen, und zu zeigen, dass wir Menschen dafür verantwortlich sind, wie reich der Tisch für sie – und damit letztlich für uns alle – gedeckt ist. Bienenräume zu schaffen heißt Schöpfung bewahren helfen. Hier kann unsere Kirche Beispiel sein und damit auch weitere Menschen inspirieren, ein Stückchen ihres Gartens sich so entwickeln zu lassen, dass Bienen gestärkt werden.



Vielleicht darf unsere Insektenwiese ja im nächsten Jahr schon ein wenig größer werden...

Heike Borgstädt-Asoya und Gisela Maas

590 Jahre im Auftrag des Herrn!

Im Rahmen des Gottesdienstes im Ehrenhain in Vilsendorf am 20. Juli wurde auch das Jubiläum des Posaunenchores sowie von Bläser*innen gewürdigt. Bei schönstem Sommerwetter überbrachte Landesposaunenwart Ulrich Dieckmann Grüße und

Dank des Posaunenwerks an den Chor, der seit 65 Jahren besteht. Zusätzlich erfolgte die Ehrung für langjährigen Bläserdienst im Vilsendorfer Posaunenchor; einige Musizierende haben zudem vorher bereits in anderen Chören mitgespielt. Hervorzuheben sind 80 Jahre Bläserdienst und langjährige Chorleitertätigkeit bis heute von

Martin Nolte, 75 Jahre spielt Eberhard Westenfelder bereits. Als einziges Gründungsmitglied des Vilsendorfer Chores wurde Eckhardt Tallarek für 70 Jahre geehrt; Siegfried Wolter begann das Blasen vor 65 Jahren. Sechs weitere Bläser*innen

sind jeweils seit 50 Jahren dabei.

Auch Pfarrer Prützner dankte für die vielen Jahre musikalischen Dienst „im Auftrag des Herrn“ bei Gottesdiensten, Konzerten,

Gemeindefesten, Geburtstagen oder Krankenhausblasen und wünschte dem Chor noch viele weitere musikalische Jahre.

Martin Nolte, Chorleiter



Fotos: BMB

Lieder für die Seele mit Abendsegen

Lars Prützner – nun Pfarrer im Ruhestand –, Ulrike Denker und Benita Schlenker laden Sie und Euch herzlich in die

Vilsendorfer Kirche ein!

Fr, 26.9. 18:00 Uhr

So, 26.10. 18:00 Uhr

Sa, 22.11. 18:00 Uhr

Silke Plate,

Zentrumsausschuss Vilsendorf



Foto: Kirchenfenster J. Cremer/Komposition: S. Rebien

Musikalischer Gottesdienst zum ersten Advent

**am 30.11. 2025 um 10 Uhr
in der Marienkirche Jöllenneck**

Seien Sie herzlich zu einem festlichen Gottesdienst zum ersten Advent eingeladen. Es werden viele schöne Adventslieder gesungen und außerdem kann man den mal festlichen, mal besinnlichen Bläsermusiken lauschen, denen die bekannten Adventsmelodien zugrunde liegen.

Es spielt der Posaunenchor des CVJM.

Hauke Ehlers

Kindergottesdienste

Am 2. Sonntag im Monat von **11-12 Uhr in Theesen:**

14.09. | 9.11.

Am 3. Sonntag im Monat von **11-12 Uhr in Jöllenneck:**

21.09. | 19.10. | 16.11.

Am 4. Sonntag im Monat von **11-12 Uhr in Vilsendorf:**

26.10. | 23.11.



Gottesdienste

EV.-LUTH. VERSÖHNUNGS-KIRCHENGEMEINDE

Tag	Datum	Feiertag	Zeit	Gottesdienst	Jöllenberg
So	7. Sept.	12. So n. Trinitatis	11:00	Siehe Vilsendorf	
So	14. Sept.	13. So n. Trinitatis	9:30 18:00	Siehe Theesen Pkt6-Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden, Predigt: Louisa Schwarze, Pkt6-Band	
So	21. Sept.	14. So n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Thomas Hein	
So	28. Sept.	15. So n. Trinitatis	9:30 11:00 17:00	Siehe Theesen Siehe Vilsendorf Connect-Gottesdienst „Glauben als Landkarte“, Predigt: Jürgen Ennen, Connect-Band Ort: CVJM-Haus	
So	5. Okt.	Erntedank	10:00	Gottesdienst zu Erntedank unter Mitgestaltung Jöllenger Landwirte sowie zum 25-jährigen Dienstjubiläum von Kantor Hauke Ehlers, Pfr. Thomas Hein, Gospelchor, Kantorei, Posaunenchor Jöllenberg, Kreiskirchliches Orchester, Posaunenchor Theesen	
So	12. Okt.	17. So n. Trinitatis	9:30	Siehe Theesen	
So	19. Okt.	18. So n. Trinitatis	11:00	Siehe Vilsendorf	
So	26. Okt.	19. So n. Trinitatis	10:00	„Hallo, ich bin die Neue“, Kennenlerngottesdienst mit Abendmahl, Pfr.in Dr. Annabel Höpfner	
Fr	31. Okt.	Reformationstag	18:00	Churchnight Pkt6-Gottesdienst, Predigt: Sebastian Pott, Pkt6-Band	
So	2. Nov.	20. So n. Trinitatis	9:30	Siehe Theesen	
So	9. Nov.	Drittletztter So d. Kirchenjahres	11:00 17:00	Siehe Vilsendorf Connect-Gottesdienst „Gott als Spiegel“, Predigt: Janina Förster, Connect-Band, Ort: CVJM-Haus	
So	16. Nov.	Vorletztter So d. Kirchenjahres	10:00	Gottesdienst zu Volkstrauertag, Pfr.in Dr. Annabel Höpfner	
So	23. Nov.	Ewigkeitssonntag	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl mit Gedenken an die Verstorbenen, Pfr. Thomas Hein, Kantorei Jöllenberg	
So	30. Nov.	1. Advent	10:00 18:00	Musikalischer Gottesdienst zum 1. Advent, Pfr.in Dr. Annabel Höpfner, Posaunenchor Jöllenberg Pkt6-Gottesdienst, Predigt: Tobi Liebmann, Pkt6-Band	

Zeit	Gottesdienst	Theesen	Dat.	Zeit	Gottesdienst	Vilsendorf
11:00	Siehe Vilsendorf		7.09.	11:00	Gottesdienst, Präd. Friedbert Nowitzki, Flötenensemble Flauti Parlandi	
9:30	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Marcus Brünger		14.09.	9:30	Siehe Theesen	
10:00	Siehe Jöllenberg		21.09.	10:00	Siehe Jöllenberg	
9:30	Erntedankgottesdienst für Groß und Klein unter Mitgestaltung der Kita Horstheide und mit Abschluss des Kinderchorprojektes, Gemeindepädagogin Anke Streilein-Rohdenburg, Kinderchor		28.09.	11:00	Gottesdienst zu Erntedank mit Abendmahl, Pfr. Marcus Brünger, Posaunenchor und Kirchenchor Vilsendorf	
10:00	Siehe Jöllenberg		5.10.	10:00	Siehe Jöllenberg	
9:30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr.in Dr. Annabel Höpfner		12.10.	9:30	Siehe Theesen	
11:00	Siehe Vilsendorf		19.10.	11:00	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Marcus Brünger	
10:00	Siehe Jöllenberg		26.10.	10:00	Siehe Jöllenberg	
18:00	Siehe Jöllenberg		31.10.	18:00	Siehe Jöllenberg	
9:30	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Thomas Hein		2.11.	9:30	Siehe Theesen	
11:00	Siehe Vilsendorf		9.11.	11:00	Gottesdienst, Pfr.i.R. Jürgen Michel, Kirchenchor Vilsendorf	
9:30	Gottesdienst zu Volkstrauertag, Pfr.in i.R. Gudrun Schöneck		16.11.	11:00	Gottesdienst zu Volkstrauertag, Pfr. Thomas Hein	
9:30	Gottesdienst mit Abendmahl mit Gedenken an die Verstorbenen, Pfr. Marcus Brünger, Gospelchor Theesen		23.11.	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl mit Gedenken an die Verstorbenen, Gemeindepädagogin Anke Streilein-Rohdenburg	
10:00	Siehe Jöllenberg		30.11.	10:00	Siehe Jöllenberg	

Konzerte in Theesen

GOSPELCHOR THEESEN in concert FOR HIM

FOR HIM, the Lord, singen wir – und für Euch!

Am Sonntag, 9. November um 17 Uhr laden wir zu unserem diesjährigen Konzert in die Auferstehungskirche Theesen ein! In stimmungsvoller Atmosphäre singen wir für Euch Gospel, moderne Kirchenlieder und bekannte Songs. Wir freuen uns auf einen wunderbaren Abend mit Euch! Herzliche Einladung!

Timo Pähler und der Gospelchor Theesen

Himmelhochjauchzend – gedankenvertieft Gemeinsame Veranstaltung von FAKT und dem Bestattungshaus Küstermann

*Ich bin himmelhochjauchzend gedankenvertieft
ich bin ein Weltbeweiner ins Leben verliebt...*

...das ist Poetry, das ist Wortkunst. Das ist Sarah Marie!

Dieser Ausschnitt aus ihrer Lyrik beschreibt ihr Spektrum und die Stimmung, die sie entfaltet. Sie tritt gemeinsam mit der Pianistin und Songwriterin Anna Kunz auf.

Diese beiden in der christlichen Szene sehr bekannten Künstlerinnen nach Theesen zu holen, ist etwas Besonderes. Sie füllen deutschlandweit Säle, sind im Netz sehr präsent und stehen mit ihrer Lyrik und ihren Songs für inhaltsreiche Texte und sinngebende Impulse aus ihrem Leben und Glauben.

Am **Samstag, 25. Oktober 2025 um 18 Uhr** sind sie mit ihrem Programm „Ruhe im Sturm“ in der Auferstehungskirche zu Gast. Sie singen und reden über Ruheräuber, die Herausforderungen des Menschseins und die Gründe, weshalb wir

28

trotz allem ein ruhiges und dankbares Herz haben dürfen – mit Jesus an unserer Seite.

Alle, die sich von den beiden Hoffnungs- und Gedankenteilerinnen inspirieren lassen möchten, sind herzlich dazu eingeladen. Insbesondere Menschen in Trauer dürfen sich hier Mut zu sprechen lassen.

Der Eintritt ist frei.

Instagram:

@sarahmariepoetry und @annakunzmusic

Mareike und Reimar Küstermann



INJOYY-Konzert am 2. November

Jiddische und irische Folkmusik diesmal im Sextett

Im angeblich trüben November sorgt die Band INJOYY wieder einmal gleich zu Beginn für gute Stimmung: Am **Sonntag, 2. November um 17 Uhr** lädt sie zu ihrem Herbstkonzert „Irish Folk meets Klezmer“ nach Vilsendorf in die Epiphania-skirche ein – und präsentiert sich dabei zum Sextett erweitert. Ulrich Maßner, im letzten Jahr noch als Gast zum zehnjährigen Jubiläum dabei, gehört als Pianist nun fest zur Band: Der heutige Organist in der Peter-und-Pauls-Kirche Heepen spielte zuvor viele Jahre lang in Vilsendorf die Orgel.

Man darf sich bei diesem Konzert auf eine lebhafteste Mischung aus irischer und jiddischer Folkmusik freuen, die durch die neue Klavierbegleitung eine zusätzliche Farbe erhält. Neben neuen



Die Band INJOYY in voller Besetzung (von links): Ulrich Maßner (Klavier), Bandleaderin Ulrike Denker (Flöte und Gesang), Frank Breddemann (Bass), Dirk Bormann (Gitarre und Gesang), Joachim Cremer (Gitarre) und Sahak Murat Parlar (Cajón).

Instrumentalstücken im Swingstil erklingen auch wieder viele Lieder, gesungen von Dirk Bormann und Ulrike Denker. Beim Kehrsvers heißt es dann wieder: Mitsingen erwünscht!

B. Maoro-Bergfeld

Foto: BMB

Lars Prüßner und Nine Feet Under in Vilsendorf

Lars Prüßner ist jetzt offiziell Pfr.i.R. – Pfarrer im Ruhestand. Wirklich? Im November rockt er die Gemeinde. Zusammen mit seiner Band Nine Feet Under. Aus Minden. In Vilsendorf. Waren schon mal da und war richtig gut. Klassiker der Rock- und Popgeschichte. Klingt harmlos? Nix, das groovt total. Und die haben richtig Spassss auf der Bühne. Und die vor der Bühne auch: rhythmisches Klatschen, lässiges Wippen, lautes Mitsingen, tanzen, „Zugabe“ rufen – alles erlaubt. Sitzen kann man auch und Getränke gibt's auch. Kommt Ihr? Wird wieder richtig gut!

**Samstag, 15. November, 20–22 Uhr,
Gemeindehaus Vilsendorf
Eintritt frei, Spenden immer gern!**

Silke Plate (Zentrum Vilsendorf) und
Julia Leitner (VINZ)



Foto: F. Gentsch, eyework.com

Konzert mit Blockflöten

Das Blockflötenensemble Jöllenneck unter der Leitung von Kerstin Aengeneyndt-Dittmar gibt am **Sonntag, 7. September 2025 um 17 Uhr** ein Konzert in der Marienkirche in Jöllenneck. Auf verschieden großen Blockflöten wird Musik aus mehreren Epochen zu hören sein, „Alte Musik“

ebenso wie Barock-, Film- und Tanzmusik. Dabei geht die musikalische Reise von Italien über England nach Frankreich. Gespielt werden u.a. Werke von A. Holborne, J.B. de Boismortier, E. Elgar und H. Oye. Der Eintritt ist frei.

Herzliche Einladung!



Kammerchor Jöllenneck

Herzliche Einladung zum Herbstkonzert des Kammerchores Jöllenneck!

Auf dem Programm stehen Stücke aus der wunderschönen „Sunrise Mass“ von Ola Gjeilo aus dem Jahre 2010. Gjeilo ist ein sehr erfolgreicher norwegischer Komponist, der in den USA lebt. Außerdem singen wir Motetten von Telemann, Homilius, Rheinberger und Kaminski. Kommen

Sie zu einem sehr interessanten Querschnitt durch die geistliche Chormusik!

Sonntag, 12. Oktober, 17 Uhr

Marienkirche Jöllenneck

Eintritt: 10 Euro (ermäßigt: 7 Euro)

Das Konzert dauert ca. eine Stunde.

Der Kammerchor Jöllenneck

Gospelkonzert

Herzliche Einladung zu unserem Gospelkonzert am Sonntag, 16. November um 17 Uhr in der Marienkirche in Jöllenneck!

Obwohl oder gerade weil unser Konzert am Volkstrauertag stattfinden wird, überwiegt in unserer Musik eher die Zuversicht und die Freude am Lob Gottes.

In unserem Programm haben wir traditionellen Gospel und Spiritual wie auch Newgospel von Komponisten wie Jeff Guillen und Ralf Grössler.

Auch Stücke des englischen Komponisten John Rutter werden zu hören sein. Außerdem sind bei einigen Liedern alle zum Mitsingen eingeladen. Wir freuen uns, wenn sich die frohe Botschaft unserer Musik auch am Volkstrauertag einem möglichst großen Publikum erschließt.

Der Eintritt ist frei, eine Spende für die Menschen in der Ukraine erbeten.

Hauke Ehlers, Kantor

Chorprojekt „Sonnengesang“

Chorprojekt „Sonnengesang“

von Gustav Günsenheimer (*1934)

Herzliche Einladung an alle Projektsänger: Singen Sie mit in unserem diesjährigen KCO-Konzert-Projekt.

In diesem Jahr wird die Kantate „Der Sonnengesang“ des deutschen Kirchenmusikers und Komponisten Gustav Günsenheimer (geb. 1934) aufgeführt. Es ist ein Werk für Chor, Solisten, Streicher, Holz- und Blechbläser, dessen große Besetzung dem Text nach Worten des Franz von Assisi ein feierlich festliches Gewand verleiht.

Auch in diesem Jahr sind wieder mehrere Kirchenchöre sowie das Orchester unseres Kirchenkreises beteiligt.

Die Kantorei Jöllenneck probt jeden Dienstag von 19:30–21:00 Uhr (noch im Gemeindehaus Jöllenneck) und freut sich über jede und jeden Mitsänger(in).

Wir beginnen mit den Proben am 2. September. Die Teilnahme und auch die Notenvergabe sind kostenfrei.

Das Konzert findet schließlich **am 28. September um 17 Uhr** in der Petrikirche, Petristraße 51, Bielefeld statt.

Ihr Kantor Hauke Ehlers

Projekt Singalong

Projekt Singalong: das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach

Am 13. Dezember wird es in der Marienkirche Jöllenneck wieder ein Singalong mit dem Weihnachtsoratorium von J. S. Bach geben.

Wer das Weihnachtsoratorium (WO I–III) vorher mitproben möchte, kann dies gerne tun:

Wir proben ab dem 28.10. jeden Dienstag (19:30–21:00 Uhr).

Für alle Projektsänger*Innen ist der Eintritt zum Singalong am 13. Dezember frei.

Hauke Ehlers, Kantor

Was ist ein Singalong?

In einem Singalong kommen die Chorsänger mit eigenen Noten „spontan“ zu einer kurzen Anspielprobe und singen dann anschließend das erprobte Chorstück im Konzert, dem Singalong. Für ein Singalong bieten sich als Programm bekannte Werke wie das Weihnachtsoratorium von Bach oder der Messias (Händel) an, die viele Chorsänger in ihrem Repertoire haben.

In Jöllenneck machen wir das so: Interessierte Chorsänger kommen mit eigenen Noten in die Kirche und werden dort nach Chorstimmen platziert. Die Anspielprobe mit Orchester und Solisten ist um 17 Uhr (Einlass ab 16 Uhr). Ab 18 Uhr ist eine Pause mit Umtrunk (CVJM-Haus) und gleichzeitig der Einlass für die Zuhörer, die auf den Emporen Platz nehmen können. Zuhörer wie Mitsänger zahlen 15 Euro Eintritt. Ausgenommen vom Eintritt sind alle, die mit der Kantorei in der Projektphase mitgeprobt haben.



Meisterwerke der Klaviermusik

Meisterwerke der Klaviermusik in der Auferstehungskirche Theesen
Sonntag, 14. September, 17 Uhr

Die Pianistin Geunpyo Park wird am Sonntag, 14. September, die bekannte Konzertreihe der Meisterwerke fortsetzen. Bei ihrem ersten Auftritt in der Auferstehungskirche wird die Künstlerin Werke von Mozart (u.a. die zehn Varianten in G-Dur ü. d. Ariette KV 455), Beethoven (Klaversonate Nr. 15 in D-Dur, Op. 28 „Pastorale“) und F. Schubert (Sonate Nr. 20 in A-Dur) vortragen.

Geunpyo Park wurde in Seoul geboren und erhielt ihren ersten Klavierunterricht im Alter von sieben Jahren. Nach ihrem Bachelor-Studium in Seoul kam sie nach Deutschland und studiert seither bei Prof. Jacob Leuschner an der Hochschule für Musik Detmold – zunächst im Masterstudiengang und mittlerweile im Konzertexamen. Sie erhielt renommierte Preise, darunter den 2. Preis und den Publikumspreis beim Schubert-Wettbewerb, und spielte bereits in zahlreichen Konzerthäusern. In Meisterkursen bei bedeutenden Pianisten und Pianistinnen gewann sie wichtige künstlerische Impulse. Lassen Sie sich wieder von einer hervorragenden Künstlerin einladen zu einem meisterlichen Klavierkonzert, gespielt auf dem Bechsteinflügel der Kirche in Theesen!

Friedbert Nowitzki



*Meisterwerke
der Klaviermusik*

Sonntag,
14. September 2025

17 Uhr
Theesener Auferstehungskirche

Helfen Sie mit!

Cook Inseln – Palästina – Taiwan – England, Wales, Nordirland – Simbabwe – Vanuatu – Slowenien – Surinam – Philippinen – Kuba – Bahamas ...

...das sind nur einige Länder, mit denen wir Frauen in Jöllenbeck einen Gottesdienst zum Weltgebetstag (WGT) gefeiert haben.

„Informiert beten – betend handeln“

So lautet das Motto dieser weltweit ökumenischen Basisbewegung, die es seit mehr als 100 Jahren gibt. Ich fühle mich eingebunden in diese Bewegung, wenn am ersten Freitag im März rund um den Globus dieser von Einwohnerinnen des jeweiligen Landes vorbereitete Gottesdienst gefeiert wird. Informationen erhalten wir in Vorbereitungsseminaren, z. B. durch die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. Dort hören und sehen wir Fakten zu Geografie, Geschichte, Politik, Kultur und aktuellen Lebensbedingungen des Landes. Wir lernen die Gebetsordnung, den zentralen Bibeltext und die Lieder für den aktuellen WGT kennen und setzen dies in Bezug zur Lebenssituation der Menschen. Oft begegnen wir Frauen aus dem WGT-Land oder Frauen, die an einer Reise dorthin teilgenommen haben. Zudem ist der Austausch über die Umsetzung und die unterschiedlichen Bedingungen in anderen Gemeinden sehr inspirierend.

Die neu gewonnenen Informationen tragen wir in unsere Gemeinde weiter. In Jöllenbeck gibt es bisher eine Infoveranstaltung über das Land und die Menschen, mit Kennenlernen der Lieder und einer landestypischen Mahlzeit. Dann werden Gruppen gebildet, die sich mit Elementen

zur Gestaltung des Gottesdienstes (Musik und Gesang, Tanz, Land und Leute, Auslegung zum Bibeltext) befassen. Lange Zeit waren wir ein großes Team aus der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde und die Aufgaben waren gut verteilt. Inzwischen ist unsere Vorbereitungsgruppe aus unterschiedlichen Gründen sehr geschrumpft. Aber seit dem letzten Jahr haben Frauen aus Theesen unseren Kreis erweitert. Die Idee des WGT ist und bleibt wichtig und interessant. Die Frauenhilfe macht sich stark dafür. Aber es gibt auch viele Ideen und Möglichkeiten darüber hinaus, z.B. für den Kindergottesdienst und die Kitas, die Konfirmandenarbeit und Musikworkshops. Und der WGT ist schon länger ein Angebot für Frauen **und** Männer. Ganz konkret suchen wir Menschen, die Freude haben, diese Idee weiter zu tragen und durch ihre Gaben aufrecht zu erhalten. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann rufen Sie mich gerne an.



Freude haben, diese Idee weiter zu tragen und durch ihre Gaben aufrecht zu erhalten. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann rufen Sie mich gerne an.

Der nächste Gottesdienst findet am 6. März 2026 in Theesen statt. Christen aus Nigeria haben die Gottesdienstordnung mit dem Titel: „Kommt! Bringt eure Last!“ erarbeitet. Unsere Vorbereitungen dazu sollen am **5. November um 15 Uhr** bei mir zuhause beginnen.

Sehr empfehlenswert ist zudem die Weltgebetstagswerkstatt zur Lebenslage der Frauen in Nigeria am **Samstag, 08. November, 10–13 Uhr** im Haus der Kirche.

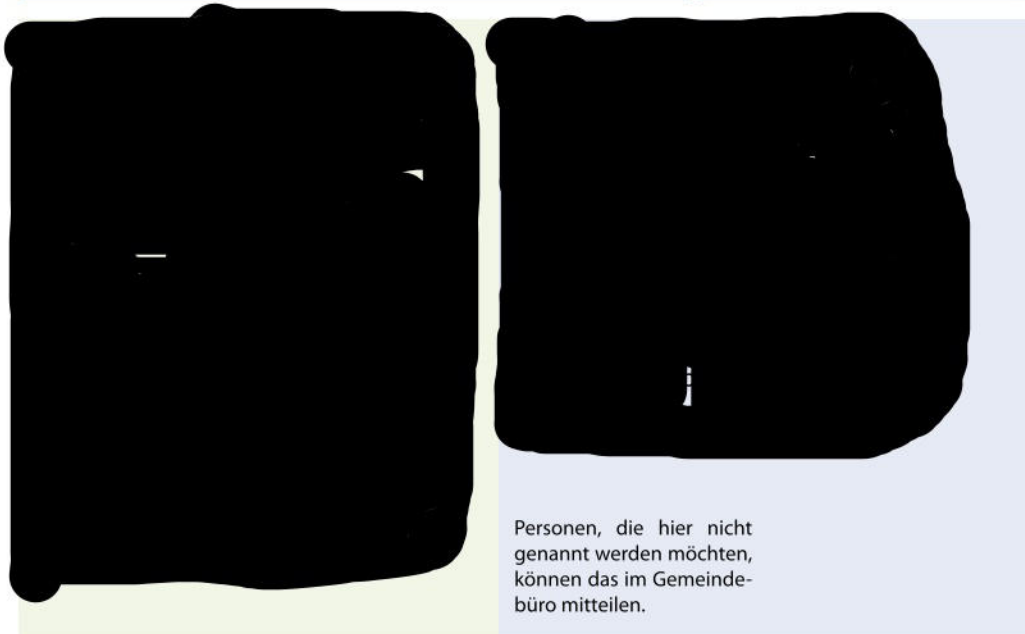
Herzliche Einladung!

Gerlinde Halama, Tel. 05206 / 91 98 025

Familiennachrichten

1.05. bis 31.07.2025

Kirchlich bestattet wurden



Personen, die hier nicht genannt werden möchten, können das im Gemeindebüro mitteilen.

Erntedankgottesdienste am 28. September und 5. Oktober

Säen, ernten, danken – für das, was auf den Feldern und im Garten gewachsen ist. Aber auch im übertragenen Sinne für Erfolge, Freundschaft, Frieden, Zusammenhalt und Segen. Und für vieles mehr!

Auferstehungskirche Theesen, 28. September, 9:30 Uhr

Erntegaben für den Altarschmuck aus Feld und Garten nehmen wir am Samstag (27.9.) von 15 bis 17 Uhr in der Kirche gern entgegen!

Am **Sonntag, 28.9.**, findet zu Erntedank ein Familiengottesdienst statt, den die Kita Horstheide mitgestaltet und in dem auch der Abschluss des Kinderchorprojektes präsentiert wird. Im An-

schluss an den Gottesdienst werden die Erntegaben gegen eine Spende für das Projekt „Miriam“ in Esteli/Nicaragua abgegeben.

Epiphaniaskirche Vilsendorf, 28. September, 11 Uhr

Für den Altarschmuck können Erntegaben am Samstagvormittag (27.9.) ab 10 Uhr in die Kirche gebracht werden. Wer mag, kann gern mit-schmücken! Bitte bei Karin Ploghaus-Schürmann melden, Tel. 81 459.

Am Festgottesdienst am **Sonntag, 28.9.**, wirken der Posaunenchor und der Kirchenchor mit. Parallel zum Gottesdienst findet im Gemeindehaus eine Aktion für Kinder statt. Nach dem Gottes-

Familiennachrichten

1.05. bis 31.07.2025

Getauft wurden



Getraut wurden



Anmerkung der Redaktion:

Auf die Aufteilung der Familien-nachrichten nach Zentren muss aus Personalgründen leider verzichtet werden.

dienst können die Erntegaben gegen eine Spende für die Gemeindearbeit in Vilsendorf mitgenommen werden und es wird im großen Saal ein Imbiss angeboten, zu dem wir herzlich einladen!

Marienkirche Jöllenneck, 5. Oktober, 10 Uhr

Der Erntedankgottesdienst unter Mitgestaltung Jöllennecker Landwirte wird am **Sonntag, 5. 10.**, gefeiert. In diesem Gottesdienst wird auch das 25-jährige Dienstjubiläum von Kantor Hauke Ehlers festlich begangen. Es singen und spielen der Gospelchor, die Kantorei und der Posaunenchor Jöllenneck, das Kreiskirchliche Orchester und der Posaunenchor Theesen!

SP



Foto: BMB

Die Woche in Theesen

Montag:

9:30-11:00 Uhr **Montagsmalerinnen**
14-täglich
Anette Ritzau, Tel. 05206 / 57 15

15:00-16:30 Uhr **Bibelgesprächskreis**
2. Montag im Monat
Margret Schrader, Tel. 0521 / 88 58 15

17:45-20:45 Uhr **Wirbelsäulengymnastik (3 Kurse)**
Claudia Herz, Tel. 0521 / 7 72 46 70

Dienstag:

9:30-11:00 Uhr **Offener Frühstückstreff**
3. Dienstag im Monat
Sabine Robrandt, Tel. 05206 / 41 52

19:30-21:00 Uhr **Probe der Kirchenband Theesen**
14-täglich
Sascha Homann, Tel. 0176 / 20 38 16 30

19:45-21:45 Uhr **Flauti Parlandi, Flötenorchester aus Theesen**
Christel Weihrauch, Tel. 0521 / 8 95 07 95

19:30-21:00 Uhr **Treffpunkt für Frauen**
2. Dienstag im Monat
Susanne Lakämper, Tel. 0521 / 89 46 31
09.09.: Die Gemeindepädagogin Frau A. Streilein-Rohdenburg stellt sich vor
14.10.: „Nierentisch und Perlentrümpfe“ mit Frau A. E. Zander
11.11.: „Karl Valentin“ mit Frau W. Gödel

Mittwoch:

15:00-17:00 Uhr **Frauenkreis am Nachmittag**
3. Mittwoch im Monat
Annette Löwen, Tel. 05206 / 58 83
17.09.: „Rückenschmerzen - was tun?“ mit Physiotherapeut T. Schön
15.10.: „Wilhelm Busch“ mit Pfr.i.R. F. Alfringhaus
19.11.: „Friedensgottesdienst in Theesen“ zur ökumenischen Friedensdekade mit dem Frauenkreis Jöllenbeck

Donnerstag:

9:00-12:00 Uhr: **Wandern in und um Theesen**
3. Donnerstag im Monat
Joachim Löwen, Tel. 0 52 06 / 58 83

9:30-11:00 Uhr **Geselliges Tanzen am Morgen**
Sabine Stüwe, Tel. 0521 / 88 36 11 Vfl Theesen

11:15-12:15 Uhr **Gymnastik auf und um den Stuhl**
Sabine Stüwe, Tel. 0521 / 88 36 11 Vfl Theesen

12:30-13:30 Uhr **Bewegtes Gedächtnistraining und Tanzen im Sitzen**
Sabine Stüwe, Tel. 0521 / 88 36 11 Vfl Theesen

17:30 Uhr **Gymnastik für Frauen**
Anke Meyer zu Hoberge, Tel. 05206 / 15 27

Freitag:

18:15-20:00 Uhr **Gospelchor**
Timo Pähler, Tel. 0175 / 91 95 252
E-Mail: timo.paehler@web.de

18:00-19:30 Uhr **Posaunenchor**
Kirche Theesen
Hauke Ehlers, Tel. 05221 / 99 37 50



Die Woche in Vilsendorf

Montag:

10:00-11:00 **Spaziertreff am Turm**
Gisela Maas,
maas.wege.gehen@gmail.com

15:30-17:00 Uhr **ErlebnisTanz (K)**
Sabine Kozlik-Weigel,
Tel. 0151 / 22 35 60 88

15:30-17:00 Uhr **INJOYY**
14-täglich, in jeder geraden Woche
Ulrike Denker, Tel. 05206 / 99 78 751

Dienstag:

9:30 Uhr **Rückengymnastik für Senioren (K)**

10:45 Uhr **Sitzgymnastik für Senioren**
Achim Meise, Tel. 0157 / 73 81 41 33

15:00-17:00 **Gesellschaftsspieltreff**
für Seniorinnen und Senioren
14-täglich in jeder geraden Woche
Joachim Schlacht, 0521 / 87 18 88

19:30 Uhr **Frauen-Abendkreis**
letzter Dienstag im Monat
Christine Flachmann, Tel. 0521 / 87 36 02

Dienstagsfrauen

jeden 3. Dienstag im Monat,
wechselnde Treffpunkte
Karin Ploghaus-Schürmann, Tel. 0521 / 81459

Mittwoch:

19:30 Uhr **Posaunenchor**
Kontakt: Siegfried Wolter, Tel. 0521 / 87 35 25

Donnerstag:

9:30 Uhr **Offene Frühstücksrunde**
1. Donnerstag im Monat
Ingo Ehmsen, Tel. 0521 / 83 713

16:00-18:00 Uhr **Flötenunterricht (K)**
Ulrike Denker, Tel. 05206 / 99 78 751

19:30-21:00 Uhr **Kirchenchor**
Leitung: Gisela Hoyer
Tel. 05206 / 83 37, gisela_hoyer@gmx.de
Kontakt: Axel Hering, Tel. 05221 / 10 22 771

Wenn kein Kontakt benannt ist: Rückfragen bitte beim Gemeindebüro, Tel. 05206 / 92 78 034
(K) = Angebot mit Kostenbeitrag – alle übrigen sind kostenlos

Freitag:

15:30–18:30 **Mädchenzeit**
Offenes Angebot der Mobi Nord im Gemeindehaus oder am Bauwagen - je nach Wetter
Claudia Zeimer / Micky Wortmann, Tel. 01522 / 17 71 722

Samstag:

10:30-12:30 Uhr **Lese-Café**
1. Samstag im Monat
für Kinder bis zu 10 Jahren in Begleitung eines Elternteils
in Kooperation mit VINZ
Heike Borgstädt-Asoya, Kontakt@vinz.jetzt

Gartengruppe Kirchgrün

3. Samstag im Monat, vormittags
(wetterbedingte Terminänderungen möglich)
Kontakt: Ursula Stiller, ursula@stiller-web.de

Sonntag:

14:30-17:00 Uhr **Café Miteinander – Das Café im Gemeindehaus**
2. Sonntag im Monat

Nach Absprache:

Führungen durch die Epiphaniaskirche
Silke Plate, Tel. 0176 51 43 21 71,
silke.plate@kirche-bielefeld.de

Mobi Nord, Bauwagen Vilsendorf Offener Treff für Kinder und Jugendliche

Bolzplatz Am Bardenhorst 15
Dienstag 13:30–18:30 Uhr Offener Treff ab 6 Jahre
Mittwoch 13:30–15:00 Uhr Offener Treff ab 6 Jahre
15:00–20:00 Uhr Jugendtag ab 15 Jahre
Donnerstag 13:30–18:30 Uhr Offener Treff ab 6 Jahre
Freitag 14:00-17:30 Uhr Kinder- oder Mädchentreff ab 6 Jahre
Samstag nach Absprache oder Aushang am Bauwagen: 11:00–14:30 Uhr Kindertreff ab 6 Jahre
Die jüngeren Kinder werden vor Einbruch der Dunkelheit (ca. 17:00 Uhr) nach Hause geschickt.
Kontakt: Claudia Zeimer; Micky Wortmann – Tel. 0178 84 54 064
Ev. Jugendreferat Bielefeld, Tel. 0521 / 58 37 170

Die Woche in Jöllenbeck

Montag:

14:00-17:30 Bläserstarter-Projekt

Einzel- und Gruppenunterricht
CVJM-Haus

Kontakt: Kerstin Biermann, Tel. 05206 / 56 91

17:00 Uhr Fitness for Kids**

Turnhalle der Hauptschule Jöllenbeck

17:30-18:30 Uhr Jürmke Brass

Jungbläserchor des CVJM (CVJM-Haus)

Kontakt: Kerstin Biermann, Tel. 05206 / 56 91

20:00 Uhr Deelentreff

Glaubens- u. Lebensfragen

3. Montag im Monat

Familienzentrum Matthias-Claudius,

Kontakt: Pfr. i.R. Dr. Andreas Kersting,

Tel. 05223 / 65 46 841,

andreas.kersting@ekvw.de

Dienstag:

9:00 Uhr Frühstück des Frauenkreises

2. Dienstag im Monat

Graf-von-Galen-Haus

Kontakt: Gerlinde Halama, Tel. 05206 / 91 98 025

19:00-20:30 Uhr people – die Gruppe für Teens (13-15 Jahre) (CVJM-Haus)**

19:30-21:15 Uhr Kantorei*

Ort: nnb

Mittwoch:

15:30 Uhr Frauenkreis

3. Mittwoch im Monat

Graf-von-Galen-Haus

Kontakt: Gerlinde Halama, Tel. 05206 / 91 98 025

16:30-18:00 Uhr Kinderkreis Regenbogen (6-8 Jahre), CVJM-Haus**

18:15-19:05 Uhr Just Sing (Jugendchor)* Marienkirche

18:30-20:00 Uhr Blockflötenensemble CVJM-Haus

Kontakt: Christel Nolte, Tel. 05206 / 21 74 38

19:30-21:00 Uhr Orchester des

Ev. Kirchenkreises*

Gemeindehaus Theesen, Theesener Str. 33

Donnerstag:

14:00-18:00 Bläserstarter-Projekt

Einzel- und Gruppenunterricht

CVJM-Haus

Kontakt: Kerstin Biermann, Tel. 05206 / 56 91

18:30-20:00 Uhr Posaunenchor CVJM*

(CVJM-Haus)

20:00 Uhr Singen & Klönen

1. Donnerstag im Monat,

Familienzentrum Matthias-Claudius

Kontakt: Andreas Kersting, Tel. 05223 / 65 46 841,

andreas.kersting@ekvw.de

20:00 Uhr Schnipp und Schnack

Aktions- und Gesprächskreis für Frauen,

2. Donnerstag im Monat, wechselnde Orte,

Kontakt: Birgit Prüßner, Tel. 05206 / 18 65

20:15-21:45 Uhr Gospelchor*

Graf-von-Galen-Haus

Freitag:

16:30-18:00 Jungschar für Mädchen und Jungen (9-12 Jahre) CVJM-Haus**

Samstag:

9:00 Uhr Männertreff

Frühstück, Vorträge und Gespräche,

2. Samstag im Monat, CVJM-Haus

Kontakt: Gerhard Stender, Tel. 05206 / 47 29,

www.maennertreff-joellenbeck.de

*Kontakt: Hauke Ehlers, Tel. 05221 / 99 37 50,
hauke-ehlers@web.de

**Kontakt: CVJM Jöllenbeck, Tel. 05206 / 91 79 46,
info@cvjm-joellenbeck.de

Rückfragen zu allen Angeboten bitte beim Gemeinde-
büro, Tel. 05206 / 92 78 034



Offene Kirche

Am Dienstag, Donnerstag und Samstag
ist die Marienkirche
jeweils von 15–17 Uhr geöffnet.

Adressen und Ansprechpartner

Zentrum Jöllennebeck

Spendenkonto

Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde
Jöllennebeck, Zentrum Jöllennebeck
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68
Bitte genauen Spendenzweck angeben

Spendenkonto Waisenhaus Haiti

Volksbank Bielefeld-Gütersloh
Frauenkreis der Frauenhilfe
IBAN: DE14 4786 0125 1418 0524 00

Küsterin

Helga Hennicke, Tel. 05206 / 47 32
helga.hennicke@gmail.com

Kirchenmusik

Kantor Hauke Ehlers
Tel. 05221 / 99 37 50
Hauke-Ehlers@web.de

Förderkreis Kirchenmusik

Spendenkonto Versöhnungs-Kirchengemeinde
Jöllennebeck
DE42 3506 0190 2006 6990 68
Spendenzweck: Förderkreis
KIMU Jöllennebeck 130

Gemeindebüro

Christina Paltins
Iris Mijatovic
Theesener Str. 33
33739 Bielefeld

Öffnungszeiten

Mo 8-10 Uhr
Di 14-17 Uhr
Do 16-18 Uhr

Telefon/Fax

Tel. 05206 /
92 78 034
Fax 0521 /
88 52 26

E-Mail

bi-kg-versoehnung@
kirche-bielefeld.de

Zentrum Vilsendorf

Küsterdienst-Koordination

Karin Ploghaus-Schürmann
Tel. 0521 / 81 459 (mit Anrufbeantworter)

Zimmer frei!

Vermietung von Räumen im Gemeindehaus
Silke Plate
silke.plate@kirche-bielefeld.de
mobil 0176 / 51 43 21 71

Organistin

Bettina Langer
Tel. 0521 / 39 93 809

Spendenkonto

Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde
Jöllennebeck, Zentrum Vilsendorf
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68
Bitte genauen Spendenzweck angeben

Förderkreis Kirchenmusik Vilsendorf
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68
Zweck: Förderkreis Kirchenmusik Vilsendorf

Zentrum Theesen

Spendenkonto des Zentrums Theesen und der
Aktion „Existenz“ – bitte als Stichwort angeben!
Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE69 4805 0161 0030 3535 44

Förderverein FAKT e. V.

Vorsitzender: Eckhard Opitz, Tel. 05206 / 15 34
Spendenkonto: Volksbank Bielefeld-Gütersloh
IBAN: DE19 4786 0125 1001 0755 00

Küsterin

Margret Schrader
Tel. 0521 / 88 58 15

Kirchenmusik

Organistin Bettina Langer
Tel. 0521 / 39 93 809

Kollekten:



Adressen und Ansprechpartner

Pastoralteam

Bezirk Vilsendorf/Jöllennebeck-Ost:
Dr. Annabel Höpfner (ab 01.10.2025)
Büro: Theesener Str. 33, Tel. 0521 / 55 60 03 60,
annabel.hoepfner@kirche-bielefeld.de

Bezirke Jöllennebeck-Zentrum und Jö-West:
Bis auf Weiteres:
Thomas Hein, Tel. 02581 / 94 95 651,
thomas.hein@kirche-bielefeld.de

Bezirk Theesen/Jöllennebeck-Süd:
Marcus Brünge
Liebfrauenweg 1, Tel. 05206 / 2217,
marcus.bruenger@kirche-bielefeld.de

Gemeindemanagerin
Tioria Sihombing
Büro: Theesener Str. 33
mobil: 0151 / 17 64 26 36
tioria.sihombing@kirche-bielefeld.de

Gemeindepädagogin
Anke Streilein-Rohdenburg
Büro: Theesener Str. 33
mobil: 0175 / 59 21 501
anke.streilein-rohdenburg@kirche-bielefeld.de

Presbyterium

Siehe unter:
www.versoehnungs-kirchengemeinde.de/
gemeinde/das-leitungsteam

Diakoniestation Nord/West, Team Jöllennebeck

Beckendorfstraße 1
Tel. 05206 / 92 08 14,
dsnordwest@diakonie-fuer-bielefeld.de

Paul-Gerhardt-Altenzentrum

Leitung: Susen Caesar
Sogemeierstraße 24, Tel. 05206 / 96 94 0

Friedhofsverwaltung ev. Friedhof Jöllennebeck

Kreiskirchenamt, Denise Großmann, Markgrafenstr.
7, 33602 Bielefeld, Tel. 05206 / 61 93, Fax 0521 / 58
37 – 248, bi-kg-versoehnung.friedhof@kirche-
bielefeld.de

Ev. Tageseinrichtungen für Kinder

Kindertageseinrichtung Hattenhorstfeld
Leitung: Sabine Petry, ab 01.11. 2025 David Blunt
Oerkenkrug 8, Tel. 05206 / 96 91 26
kita-hattenhorstfeld@kirche-bielefeld.de

Familienzentrum Horstheide
Leitung: Annemarie Luschnat, Schnatsweg 26,
Tel. 05206 / 21 01
kita-horstheide@kirche-bielefeld.de

Familienzentrum Matthias-Claudius
Leitung: Simone Gnegel, Böckmannsfeld 53,
Tel. 05206 / 36 33
kita-matthiasclaudius@kirche-bielefeld.de

Kindertageseinrichtung Volkening
Leitung: Walburga Kiel, Auf dem Schilde 8,
Tel. 05206 / 31 47
kita-volkening@kirche-bielefeld.de

Kinder- und Familienzentrum Hand-in-Hand
Leitung: Anika Wehmhöner
Epiphanienvog 49, Tel. 0521 / 87 50 110
kita-handinhand@kirche-bielefeld.de

CVJM-Haus

Schwagerstr. 9,
Sebastian Pott (Gruppenarbeit)
mobil 0157 / 31 62 72 31
Falk Conrad (offene Arbeit) mobil 0178 / 2740123
Katja Ennen, (Punkt6-Gottesdienst)
mobil 01511 / 4290299
Tel. 05206 / 91 79 46, info@cvjm-joellenbeck.de

Evangelische Jugend

NB07 Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllennebeck
Gemeindepädagogin Katja Ennen (Konfirman-
denarbeit); Büro: Theesener Str. 33
mobil: 01511 / 4290299
katja.ennen@kirche-bielefeld.de
MobiNord/Bauwagen
Am Bardenhorst 15
Micky Wortmann / Claudia Zeimer,
mobil 01522 / 17 71 722 oder 0178 / 84 54 064
(Micky) Kontakt: mobi-nord@kirche-bielefeld.de

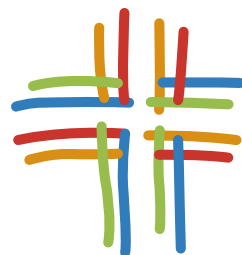


„Die Liebe hört niemals auf“

1. Kor. 13,8

Ewigkeitssonntag Marienkirche Jöllenbeck

BUNTES KREUZ



Jöllenberg + Theesen + Vilsendorf

Nr. 36 - September, Oktober, November 2025

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenberg



Foto: vecteezy/66277436

Die Gemeinde im Netz: www.versoehnungs-kirchengemeinde.de

In dieser Ausgabe

03	Auf ein Wort
04	Neue Personen in der Gemeinde
06	Dienstjubiläum Hauke Ehlers
08	Rückblick Gemeindeversammlung
11	Ideen-Workshop
12	Gemeindenotizen Wir sagen DANKE
14	Paul-Gerhardt-Haus
14	Veranstaltungen in der Gemeinde
18	Gartengruppe Vilsendorf CVJM Jöllenberg
18	CVJM Jöllenberg Kinder
19	Kinderbibelfrühstück
20	Musikprojekte für Kinder Laternenumzug
22	Sommerfest Ev. Familienzentrum Hand in Hand
22	Biene trifft Kirche: Insektenprojekt
24	Jubiläen im Posaunenchor Vilsendorf
25	Besondere Gottesdienste
26	Gottesdienste
28	Musik Konzerte
33	Weltgebetstag
34	Familiennachrichten Erntedankgottesdienste
36	Die Woche in Theesen, Vilsendorf und Jöllenberg
39	Anzeigen unserer Werbepartner
50	Adressen und Ansprechpartner
52	Zum guten Schluss

Impressum

Herausgeber:

Presbyterium der Ev.-Luth.
Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenberg

Redaktionskreis:

Andreas Albers, Annette Löwen, Joachim Löwen, Lydia Simon,
Dr. Silke Plate, Dr. Bettina Maoro-Bergfeld. V.i.S.d.P.: Vorsitzender des
Presbyteriums Marcus Brünger, Tel.: 05206/2217, E-Mail:
marcus.bruenger@kirche-bielefeld.de
Fotonachweise finden Sie i.d.R. direkt am Bild.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe BK 37 (Winter)
ist der 13.10.2025

Beiträge zum Gemeindebrief bitte unter:

bi-kg-versoehnungs.oeffentlichkeitsarbeit@kirche-bielefeld.de

Layout:

Das Konzeptbüro Susanne Rebien
www.das-konzeptbuero.de

Auflage: 10.000

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird von Ehren-
amtlichen an alle Haushalte verteilt und erreicht auch Menschen,
die nicht zur Gemeinde gehören. Bitte verstehen Sie ihn als nachbar-
schaftlichen Gruß.

Unsere Gemeinde im Internet:



www.versoehnungs-kirchengemeinde.de

Rezept gegen Frust und Resignation



Foto: Privat

Blickt man sich mit offenen Augen in unserer Gesellschaft oder der Kirche um, so möchte man so manches Mal am liebsten die Augen zukneifen und denken: „Wenn ich gleich die Augen wieder öffne, dann ist hoffentlich alles viel besser als vorher.“ Pessimismus und Kritisieren haben anscheinend Hochkonjunktur.

Wie gut klingt dagegen ein „Das hast Du wirklich toll gemacht! Vielen Dank dafür!“ Ein ehrliches und ernst gemeintes Lob zu bekommen, ist wohlthuend. Für die Ohren – und noch mehr für die Seele. Leider gehen wir aber oft ganz anders vor: Häufig verlieren wir viele – überflüssige – Worte über das, was uns an einem anderen Menschen ärgert, was er in unseren Augen falsch gemacht hat.

Und das Gute nehmen wir oft stillschweigend – als wäre es selbstverständlich – zur Kenntnis. Dabei würde es sich so positiv und heilsam auf die Beziehungen zwischen Menschen auswirken, wenn wir uns viel öfter sagen würden, was uns am Anderen freut. Worüber wir beim

Anderen dankbar sind.

Bei Gott verhält es sich anders, er ist nicht darauf angewiesen, von uns gelobt zu werden. Aber er freut sich mit Sicherheit ebenso über einen Dank, ein Lob, das wir zu ihm schicken. Wir selbst sind es, die darauf angewiesen sind, dass wir Gott loben und danken, denn es verändert die Perspektive, die Blickrichtung. Vor dem Dank und Lob steht die Erinnerung: Wir erinnern uns an das Gute, das Gott im Laufe eines Tages, im Laufe einer Woche an und für uns tut. Wir nehmen Gottes Güte wahr. Vielleicht sogar im Blick auf ein ganzes Leben. Dieser Blick schützt vor dem Vergessen und der Vergesslichkeit: Loben und Danken schützen vor einer trostlosen Ge-DANK-enlosigkeit, mit der wir Tag für Tag das, was Gott für uns bereithält, hinnehmen. Es für selbstverständlich halten oder sogar übersehen.

Vielleicht denkt jemand beim Lesen „Ich kann nicht erkennen, was Gott mir Gutes getan hat, warum also soll ich dankbar sein? Und dann noch Gott dafür loben? Ich war krank letzte Woche, bin zu nichts gekommen und im Garten faulen die vielen Äpfel vor sich hin, weil ich es nicht schaffe...“ Kein Grund zum Danken also?! Aber: ...ich hatte Zeit, endlich den spannenden Roman zu Ende zu lesen. Das lange verschobene Telefonat mit der alten Freundin zu führen. Mich über die große Apfelernte zu freuen... Die Aufforderung zum Loben und Danken aus Psalm 103 ist wie ein kleiner Rippenstoß, den ich mir selbst versetzen kann: Bleib nicht stehen beim Rumjammern! Sondern nimm Gottes Güte wahr und freu Dich daran!

Deswegen ist es auch ein wirksames Rezept gegen Frust und Resignation, die Aufforderung „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“

Ihre Anke Streilein-Rohdenburg,
Gemeindepädagogin

Neue Gemeindemanagerin

In meiner Heimat Indonesien gibt es ein schönes Sprichwort: „Tak kenal maka tak sayang. Sudah kenal, makin disayang.“

Das bedeutet: „Wenn man jemanden nicht kennt, kann man ihn auch nicht lieben. Je besser man jemanden kennt, desto mehr wächst einem die Person ans Herz.“

Dieses Sprichwort wird bei uns oft gesagt, wenn man sich vorstellt – so wie ich jetzt.



Foto: Privat

Mein Name ist Tioria Sihombing. Ich bin verheiratet und lebe in Bethel. Ich stamme von der Insel Sumatra und bin seit 2010 Diakonisse der Toba-Batak-Kirche. In meiner Heimatkirche arbeiten Diakonissen hauptamtlich – gemeinsam mit PfarrerInnen, Bibelfrauen und LehrpredigerInnen.

Seit dem 1. Juli 2025 arbeite ich mit einer halben Stelle als Gemeindemanagerin im IPT der VKG Jöllnbeck. Auf dem Weg hierher durfte ich viele wertvolle Lern- und Lebenserfahrungen sammeln, für die ich sehr dankbar bin.

Nach meiner Diakonissenausbildung in Balige absolvierte ich ein Theologiestudium in Hongkong. Anschließend habe ich den internationalen Masterstudiengang Diaconic Management am Institut für Diakoniewissenschaft und Diakonienmanagement in Bethel abgeschlossen. Im November 2024 habe ich dort meine Promotionsprüfung erfolgreich abgelegt.

Als Gemeindemanagerin werde ich mich im Wesentlichen mit den Arbeitsbereichen Personal, Organisation, Liegenschaften sowie Finanzen

befassen und mit dem gesamten Presbyterium an der Gemeindeleitung mitwirken. Diese neue und herausfordernde Aufgabe nehme ich mit großer Dankbarkeit und Zuversicht an – im Vertrauen darauf, dass ich nicht allein unterwegs bin. Ich glaube fest daran: Gottes Pläne sind gut – auch für seine Kirche.

Ich freue mich sehr auf das gemeinsame Unterwegssein mit Ihnen und Euch.

In Verbundenheit im Glauben
Tioria Sihombing

Liebe Gemeinde,
die **Herbstausgabe des „Bunten Kreuzes“** erscheint immer zum **1. September** und geht deshalb **Mitte August in Druck. Ausgerechnet in diese Phase** fielen diesmal zwei wichtige Ereignisse: die **Verabschiedung von Pfarrer Lars Prüßner in den Ruhestand am 31. August** und das **theologische Examen seiner Nachfolgerin**. Die Eindrücke des sicher bewegenden Festes für unseren langjährigen Pastor werden wir bald im Internet und im nächsten Gemeindebrief nachliefern. Über die Frage „Mit wem geht es jetzt im Pfarrteam weiter?“ möchten wir schon jetzt so offen informieren, wie es uns möglich ist. Daher danken wir Dr. Annabel Höpfner, dass sie sich im Folgenden schon der Gemeinde vorstellt. Gemeinsam mit Ihnen bitten wir in diesen Tagen für sie um Gottes Segen – und zugleich für das ganze „Interprofessionelle Pastoralteam“, das mit ihr und Tioria Sihombing neu aufgestellt an die Arbeit gehen kann.

Das Presbyterium und die Redaktion

Hallo, ich bin die Neue....

Nun ja, während ich diesen Text verfasse, ist es zwar schon durch die Landeskirche vorgesehen, aber die Voraussetzung für meinen Einsatz ist das bestandene Examen. Und das wird erst Ende August sein.

Also, in der Annahme, dass im Examen alles glatt geht, werden Sie die Worte „Hallo, ich bin die Neue...“ ab Oktober öfter von mir hören. Denn dann beginne ich als neue Pfarrerin im Probedienst in der Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllnbeck.

Und damit Sie wissen, mit wem Sie es zu tun haben: Mein Name ist Annabel Höpfner, ich bin 51 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Wir wohnen in Schildesche, sind aber schon lange mit den Stadtteilen Vilsendorf, Theesen und auch Jöllnbeck auf unterschiedliche Weisen verbunden.

Nachdem ich jahrelang in meinem vorherigen Beruf als Dipl.-Biologin gearbeitet habe, habe ich mich vor gut fünf Jahren noch einmal für eine berufliche Veränderung auf den Weg gemacht. Ich wollte mich nicht mehr nur in meiner Freizeit in der Gemeindegearbeit engagieren, sondern meinen Glauben, der mich schon im Kindesalter geprägt hat, und alles, was damit zu tun hat, auch beruflich ausleben. Deswegen habe ich Theologie an der Universität Greifswald studiert und nach erfolgreichem Abschluss mein Vikariat in der Kirchengemeinde Gütersloh absolviert.

Und hier stehe ich nun und freue mich riesig auf meine neuen Aufgaben in meiner neuen Gemeinde. Ich freue mich darauf, Menschen, ob groß oder klein, begleiten zu dürfen, egal was kommt – ob frohe Ereignisse oder auch traurige. Ich freue mich darauf, mit Menschen in Kontakt und ins Gespräch zu kommen und mich in der Gemeinde einzubringen.

Und privat? Man findet mich regelmäßig beim Sport. Ich lese viel, spiele mit Familie und Freun-

den gerne Gesellschaftsspiele und mache Musik mit den unterschiedlichsten Instrumenten. Es wird also viele Berührungspunkte geben, und ich freue mich sehr, Sie kennenzulernen. Haben



Foto: Privat

Sie ein Nachsehen, wenn ich mir nicht gleich alle Namen merken kann. Sprechen Sie mich gerne an, wenn wir uns begegnen. Vielleicht sehen wir uns ja bereits im Oktober in einem meiner Gottesdienste?

Ich freue mich, wenn Sie meine Examenzeit und meinen Dienstbeginn in der neuen Gemeinde durch Gebet begleiten.

Herzliche Grüße
Annabel Höpfner

MONATSSPRUCH SEPTEMBER

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.

Ps 46,2 (L)

Hauke Ehlers – 25 Jahre Kantor

Hauke Ehlers wurde 1968 in Bremen geboren und wuchs in Oyten bei Bremen auf. Im Alter von zehn Jahren erhielt er Klavierunterricht, mit 16 Jahren begann er mit dem Orgelspiel. Schon früh konnte er ehrenamtlich auch Erfahrungen in der Chorleitung sammeln. Sein Studium der Kirchenmusik schloss er 1999 in Bremen mit dem A-Examen ab.



Fotos: BMB

Seit September 2000 ist Hauke Ehlers Kantor der evangelischen Kirchengemeinde Jöllennebeck. Nun feiern wir mit ihm im Erntedank-Gottesdienst in Jöllennebeck am 5. Oktober sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Wie blickt er auf seinen musikalischen Weg zurück? Wir haben ihn mal gefragt...

Warum hast Du Dich gerade der Kirchenmusik verschrieben?

An der Kirchenmusik reizte mich von Anfang an die große Bandbreite an Gestaltungsmöglichkeiten mit Stimmen und Instrumenten. Der Beruf bietet eine große Selbstständigkeit. Und die musikalische Arbeit mit vielen unterschiedlichen Menschen war mir immer sehr wichtig.

Wie bist Du gerade nach Jöllennebeck gekommen?

Nach Abschluss meines Studiums bewarb ich mich auf eine Stellenausschreibung aus Jöllennebeck. Beeindruckt hatte mich dabei die musikalische Vielfalt, die es in Jöllennebeck schon gab, darunter der älteste Posaunenchor der Welt! Aber ausgerechnet Posaunenerfahrung hatte

ich bis dahin überhaupt nicht... Trotzdem bewarb ich mich – und wurde eingestellt! So bin ich nach 25 Jahren noch immer auf meiner ersten hauptberuflichen Stelle. Und die Arbeit macht mir weiterhin sehr viel Freude.

Welche musikalischen Formate hast Du in Jöllennebeck neu aufgebaut?

Zu Beginn meiner Tätigkeit war mir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen besonders wichtig. So entstanden ein Kinderchor und ein Jugendchor. Besonders in Erinnerung sind mir die ersten großen Aufführungen von Johannespassion und Weih-

nachtsoratorium mit Kantorei und Orchester. Die Konzerte am Palmsonntag (später an Laetare) mit dem Posaunenchor Jöllennebeck waren ein großer Erfolg. Und im Rahmen der Kirchenkreisarbeit kamen die Kreis-Chorkonzerte dazu und die Aufführungen von großen Chorwerken als Singalong mit musikbegeisterten Laien.

Du hast nicht nur in unserer Gemeinde, sondern auch im ganzen Kirchenkreis und darüber hinaus gewirkt, auch in nichtkirchlichen Chören. Wie schafft man das Arbeitspensum?

Die Struktur meiner Arbeit hat sich im Laufe der Jahre stark verändert. Während früher die musikalische Arbeit im Vordergrund stand, sind heute organisatorische Abläufe viel wichtiger

geworden. Und die Erfahrungen mit nichtkirchlichen Gruppen wie dem Studiochor tragen zu meiner musikalischen Horizonsweiterung bei.

Dein Hobby sind Deine Schafe – wie kommt ein Musiker dazu?

Zuerst wollte ich ja Landwirt werden wie mein Großvater. Aber die schlechten Erfahrungen bei einem Praktikum in einem großen Schweinemastbetrieb brachten mich davon wieder ab. Davon geblieben ist meine Liebe zu Tieren. So halte ich in meiner Freizeit Schafe und Lämmer, eine Kuh und ein paar Hühner. Das ist sehr entspannend.

Was wünschst Du Dir für die Zukunft?

Die Gemeinden wachsen zu immer größeren Einheiten zusammen. Trotzdem wünsche ich mir, dass es gelingt, die musikalische Vielfalt gerade an den drei Standorten unserer Gemeinde zu erhalten und zu fördern.

Joachim Löwen / Bettina Maoro-Bergfeld

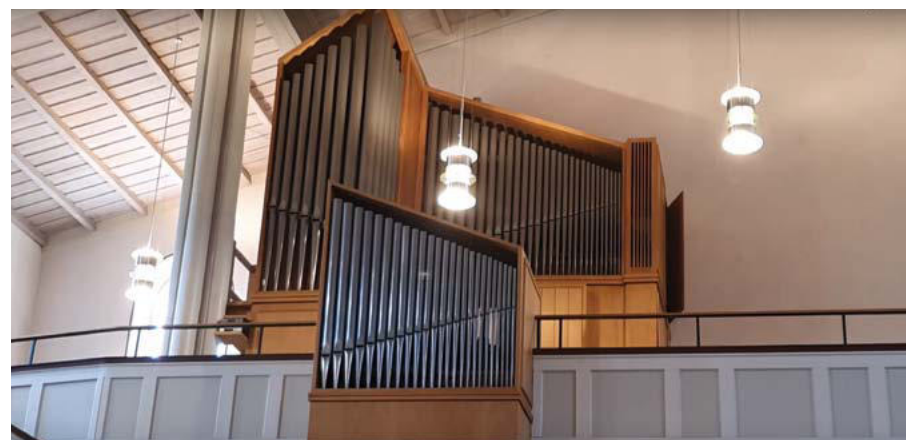


Foto: O. Eisenhardt +

Gemeindeversammlung am 9. Juli 2025 im Gemeindehaus Jöllenberg

Die Stühle reichten kaum aus: Im vollbesetzten Gemeindehaussaal in Jöllenberg stieß die erste Gemeindeversammlung seit Januar 2024 auf reges Interesse. Max Ackermann (Jöllenberg) führte auf Vorschlag aus der Gemeinde als Versammlungsleiter durch die Tagesordnung.

Pastoralteam neu aufgestellt

Unter den drei wichtigsten Punkten – Personal, Finanzen und Gebäude – enthielt der erste gleich eine erfreuliche Nachricht: Presbyter Jürgen Ennen informierte darüber, dass der seit mehr als zwei Jahren angestrebte Übergang vom rein theologisch ausgerichteten Pfarrteam zum Interprofessionellen Pastoralteam (IPT) kurz vor dem Abschluss steht. Bekanntlich war die Pfarrstelle von Pfr. Dr. Kersting in jeweils eine halbe Stelle für Gemeindepädagogik und -management umgewandelt worden, um dem Mangel an Pfarrerinnen und Pfarrern zu begegnen und verschiedene administrative Leitungsaufgaben gleichberechtigt auf andere Berufsgruppen zu verteilen. Leider hatte die erste Gemeindemanagerin Ires Dyszack 2024 schon nach vier Monaten ihre halbe Stelle verlassen. Die Ursachen dafür lagen, so Ennen ausdrücklich, nicht auf Gemeindeebene.

Nun aber sind beide Bereiche neu besetzt: Anke Streilein-Rohdenburg wirkt seit dem 1. Januar 2025 als Gemeindepädagogin und Prädikantin in der Versöhnungs-Kirchengemeinde, Tioria Sihombing ist seit dem 1. Juli als Gemeindemanagerin mit im Boot. Beide stellten sich an diesem Abend den Anwesenden vor. Und auch die Nachfolge von Pfr. Lars Prüßner durfte als fast geklärt angekündigt werden: Dr. Annabel Höpfner steht bereit, nach ihrem Examen Ende August (nach Drucklegung des Gemeindebriefs) im Oktober als Pfarrerin in unserer Gemeinde zu arbeiten – zunächst für ein Jahr im Entsendungsdienst. Sie war auf der Gemeindeversammlung noch nicht dabei, stellt sich aber ebenso wie Tioria Sihombing in diesem Gemeindebrief (S. 4/5) vor. Anke Streilein-Rohdenburg konnte man schon in der Frühjahres-Ausgabe (Nr. 34) und inzwischen in ihrer Arbeit kennenlernen.

Dramatische Finanzlage

Weniger Erfreuliches hatte Finanzkirchmeisterin Anke Butz zu berichten: „Wir werden in den nächsten Jahren mit immer mehr Kürzungen und Einsparungen zu rechnen haben!“ Während die Gemeindegliederzahlen und damit auch die Zuweisungen durch den Kirchenkreis ständig

zurückgehen, lässt sich an den Ausgaben nur wenig einsparen. Nicht einmal die Personalkosten von 215.115 € sind durch die Zuweisungen von zurzeit 176.618 € gedeckt. Und auch die pflichtgemäßen Einzahlungen für die Baurücklagen haben es in sich: Mit 74.773 € für die drei Kirchen und zwei Gemeindehäuser beanspruchen sie mehr als 13 Prozent unseres Gemeindehaushaltes von 567.879 €. Für 2025 ist mit einem Haushaltsdefizit von 77.000 Euro zu rechnen; die allgemeine Rücklage, aus der das ausgeglichen werden könnte, reicht laut Anke Butz bei gleichbleibendem Defizit pro Jahr gerade noch für sechs Jahre: „Das war's dann – keine schöne Aussicht!“

„Aus“ für multifunktionale Kirchen

Vor dem Hintergrund dieser Finanzlage ging Pfr. Marcus Brünger auf die Gebäudesituation ein: Sechs Gebäude, so viel sei klar, könne man sich als Gemeinde nicht mehr leisten. Das Vorgängerpresbyterium habe nach Lösungen durch Umbau der Kirchen nach multifunktionalen Gesichtspunkten gesucht. Die Machbarkeitsstudien, die deshalb in Auftrag gegeben wurden, seien aber immer „Denkanstöße und keine Pläne“ gewesen.

Das neue Presbyterium will sich laut Brünger von diesen Studien verabschieden. Überwiegend liegt es wieder am Geld. Die sehr hohen Umbaukosten lassen sich zurzeit nicht durch

Grundstückverwertung gegenfinanzieren, da die gegenwärtige Kosten- und Zinsentwicklung im Baubereich die Rahmenbedingungen deutlich verschlechtert hat. Außerdem ist es nach Auskunft des Kirchenkreises nicht erlaubt, für einen multifunktionalen Umbau auf Mittel aus der Substanzerhaltungsrücklage zurückzugreifen. Die noch einmal erhöhten Auflagen des Denkmalschutzes stellen einen Umbau zusätzlich in Frage.

Zur mittelfristigen Weiternutzung der Gemeindehäuser gab Brünger einen Zwischenstand: Auch wenn der Baubeginn für das Paul-Gerhardt-Haus noch unklar ist, ist der Abriss des Gemeindehauses Jöllenberg im Herbst unvermeidlich. Presbyter Ulrich Stoll lud in diesem Zusammenhang gleich zu zwei Abschiedsaktionen ein (S. 12). Aus der Machbarkeitsstudie wird die Anregung umgesetzt, die Küche des Gemeindehauses für die Einrichtung einer Teeküche in der Marienkirche zu nutzen und dort auch einen kleinen Sitzungsraum zu schaffen.

In Vilsendorf stehe das Presbyterium mit der Bürgergruppe VINZ (Vilsendorfer Initiative für ein Nachbarschafts-Zentrum), dem Kirchenkreis und der Landeskirche im Gespräch über einen längerfristigen Erbbaupachtvertrag. Bis zum Abschluss der Gespräche bleibt das Gemeindehaus geöffnet.

Da das Gemeindehaus in Theesen noch bis März 2027 zur Hälfte von der Stadt Bielefeld zu schu-



lischen Zwecken genutzt wird, läuft sein Betrieb zurzeit annähernd kostendeckend. Danach soll gemeinsam mit dem Förderverein FAKT eine neue Lösung gefunden werden.

Überhaupt: Bei der Suche nach Lösungen setzt das Presbyterium ausdrücklich auf das Zusammenwirken mit den Gemeindegliedern, wie Reimar Küstermann als Mitglied der Arbeitsgruppe „Kirchengebäude“ betonte. Dr. Silke Plate lud dafür gleich zu einem Ideen-Workshop ein (S. 11).



Diskussion, Kritik und Einladungen

Nach einer kleinen „Murmelpause“ war Zeit zur Diskussion, die Raum für Nachfragen, skeptische Anmerkungen und konstruktive Anregungen gab. Unter dem letzten Punkt „Sonstiges“ kam Kritik an der „Zentralisierung“ der Konfirmationen in der Marienkirche zur Sprache. Marcus Brünger und Gemeindepädagogin Katja Ennen als Verantwortliche der Konfirmand*innenarbeit erklärten das mit den personellen und organisatorischen Rahmenbedingungen des „Kom-

passjahres“: Für nur drei Gottesdienste mit jeweils über 30 Konfis samt Familien brauche man jeweils 600 Plätze – die gebe es nur in der Marienkirche. Die Abendmahlsgottesdienste am Vorabend für die Konfi-Familien fänden dafür in allen drei Kirchen statt.

Beschwerden gab es über die mangelnde Abstimmung von Veranstaltungsterminen: An manchen Tagen konkurrierten mehrere attraktive Konzerte und andere Angebote miteinander. Der Umgang mit dem internen Gemeindekalender, so das Fazit, muss von allen Beteiligten noch besser eingeübt werden.

Zum Abschluss folgte nach den Angeboten zum Ideen-Workshop für die Kirchengebäude und den Gemeindehausabschieds-Aktionen noch eine weitere Einladung: Presbyterin Irmgard Vogt lud zu Gebetstreffen zur spirituellen Unterstützung der Gemeindeleitung ein – jeweils eine Stunde vor der Presbyteriumssitzung (S. 12). Das Presbyterium tagt in der Regel am ersten oder zweiten Mittwoch des Monats um 19 Uhr im Gemeindehaus Theesen.

B. Maoro-Bergfeld



Fotos: BMB



Ideen-Workshop

Herzliche Einladung zum Ideen-Workshop „Nutzungsmöglichkeiten für unsere Kirchengebäude“

Es gibt viele Fragen...

Wie verträgt sich der Unterhalt unserer Kirchengebäude mit der angespannten Haushaltslage unserer Gemeinde?
Sind Kirchen nur Orte für Gottesdienste?
Wie können wir sie außerdem nutzen – und unseren Haushalt unterstützen?

...wir wollen mit Ihnen Ideen entwickeln!

**Montag, 22.09.2025
19:00 – 21:00 Uhr
Gemeindehaus Vilsendorf**

Arbeitsgruppe „Kirchengebäude“



Gemeindehaus Jöllenbeck

Am Samstag, 6. September ab 9 Uhr gibt es im Gemeindehaus Jöllenbeck einen Flohmarkt!

Wir geben Teile unseres Inventars sowie verschiedene Utensilien ab.

Kommt vorbei, stöbert, entdeckt und unterstützt unsere Gemeinde!

Ulrich Stoll

Zentrumsausschuss Jöllenbeck

Samstag, 20. September, 16 Uhr

Ein Haus macht Platz für Neues – Ein würdiger Abschluss voller Erinnerungen

Wir laden herzlich ein, gemeinsam Abschied von unserem Gemeindehaus zu nehmen, bevor es Platz für Neues macht.

Lasst uns Erinnerungen teilen, Danke sagen und gemeinsam in die Zukunft blicken!

Gebetstreffen

Einladung zum Gebetstreffen

Wie schon in der Gemeindeversammlung angekündigt, möchte ich Sie und Euch zum monatlichen Gebetstreffen für die Gemeinde einladen.

Termine:
10.09.
1.10.
12.11.

Uhrzeit:
18 - 18:45 Uhr

Es findet jeweils vor der Presbyteriumssitzung im Gemeindehaus Theesen statt (Treppe hoch, links).

Es gibt so viel zu bedenken und zu entscheiden in schwierigen Zeiten, dass wir umso mehr auf Gottes Rat und seine Hilfe angewiesen sind. Und da Er uns anbietet, wie Kinder

vertrauensvoll zu Ihm zu kommen, wollen wir das auch tun.

Das Gebetstreffen soll eine feste Einrichtung, aber kein fester Personenkreis werden. Wer Zeit und Lust hat, der kommt, mal der-, mal diejenige.

Zum Schluss noch ein Wort von Corrie ten Boom: „Was einem Vogel die Flügel und einem Schiff die Segel sind, ist der Seele das Gebet.“

Irmgard Vogt

Foto: N. Schwartz/gemeindebriefdruckerei.de



Aktion EXISTENZ Theesen

Für die Aktion EXISTENZ sind bis Ende August über 7.000 Euro an Spenden eingegangen. Das ist ein gutes Ergebnis. Wir danken allen Spenderrinnen und Spendern sehr herzlich. Gemäß dem Motto unserer Aktion geht es darum, Kirche und Gemeindehaus möglichst lange für ein lebendiges Gemeindeleben zu erhalten. Das ist nur mit zusätzlichen privaten Spenden möglich. Darum bitten wir auch weiter um Ihre Mithilfe.

Spendenkonto

IBAN DE69 4805 0161 0030 3535 44,

Stichwort EXISTENZ

Joachim Löwen

Diakonie-Sommersammlung

Der Sommerausgabe des Gemeindebriefes lag ein Überweisungsträger für die Diakonie bei. Es sind bisher schon 3.735 Euro eingegangen. Für Ihre Gaben danken wir recht herzlich!

Ihr Pastor *Marcus Brünger* im Namen des Presbyteriums der Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck

Café Miteinander

Das einmal im Monat stattfindende Café Miteinander im Gemeindehaus Vilsendorf hat im zweiten Quartal Spenden in Höhe von 720 Euro erhalten. Allen Geberinnen und Gebern sowie Helferinnen und Helfern herzlichen Dank!

Karin Ploghaus-Schürmann

ALLE Baufinanzierer im Vergleich & unter einem Dach.

IHRE ZUKUNFT, UNSERE FAIRANTWORTUNG!

Eine Beratung – alle Konditionen.

Jetzt informieren!
Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Bielefeld

PGH-Neubau: Diakonie und Gemeinde rücken näher zusammen

Statt des Gemeindehauses wird gegenüber der Kirche demnächst der Neubau des Paul-Gerhardt-Hauses (PGH) stehen, einer in Jöllenbeck fest verankerten Altenpflegeeinrichtung der Diakonie. Wie lässt sich das Miteinander zwischen Gemeinde und PGH gestalten? Christine Bode, Leiterin der Trägergesellschaft Diabi (Diakonische Altenzentren Bielefeld gGmbH), unterhielt sich darüber am 11. Juli mit den Gemeindegliedern Mechthild Schmidt und Reimar Küstermann.

Liebe Frau Bode, vielen Dank für den kurzfristig ermöglichten Gesprächstermin!

Gern, wir werden ja in Zukunft noch enger zusammenrücken, als es gegenwärtig schon der Fall ist.

Christine Bode



Wenn das Paul-Gerhardt-Haus mit seinen Bewohner*innen räumlich so nah an der Kirche steht, wäre es tatsächlich schön, wenn dieses kirchliche Engagement für alte und pflegebedürftige Menschen mehr in den Fokus des gemeindlichen Lebens rückt. Welche konkreten Berührungspunkte sehen Sie da?

Wir wünschen uns mit der Kirchengemeinde und dem Quartier einen lebendigen Austausch. Die Bewohner*innen unseres Pflegeheims freuen sich über Kontakte in das Quartier. Unter anderem möchten wir dafür auch den im Souterrain angesiedelten Gemeinschaftsraum mit einer Größe von über 150 m² nutzen.

Foto: DiaBi

Erläutern Sie uns das näher?

Wir freuen uns über die Nähe zur Kirche und möchten unsere Nachbarschaft in einer für beide Seiten gewinnbringenden Vernetzung weiter ausbauen. Es ist denkbar, dass gemeinsame Veranstaltungen in diesem Raum stattfinden. Auch Veranstaltungen der Kirchengemeinde können in Abstimmung mit dem Pflegeheim dort erfolgen. Eine Küche mit Durchreiche ist ebenfalls

geplant, wie Sie hier sehen können (sie deutet auf bereitliegende Baupläne des neuen Hauses). Das würde zum Beispiel eine gute Möglichkeit sein, Gemeindeglieder regelmäßig in unserem Haus zu haben.

Das wäre eine großartige Möglichkeit, um Gemeinde „integriert“ zu leben. – Stände der Raum auch für andere Veranstaltungen zur Verfügung?

Wir fänden es gut, wenn zum Beispiel Konfirmandengruppen unser Haus besuchen könnten. Oder es gäbe Möglichkeiten, junge und ältere Menschen in dem Werkraum, den wir im Pflegeheim einrichten wollen, zusammenzubringen. Im Gebäude haben wir den Gemeinschaftsraum so platziert, dass dieser direkt über einen der Kirche zugewandten, separaten Hauseingang betreten werden kann. In diesem Bereich befinden sich auch WCs, die vornehmlich von den Nutzer*innen des Pflegeheims, jedoch bei größeren Veranstaltungen in der Kirche auch von den Kirchbesucher*innen genutzt werden können.

Da tun sich erstaunliche Möglichkeiten auf. Das klingt sehr gut! – Auf der letzten Gemeindeversammlung wurde gefragt, wie in Zukunft bei größeren musikalischen Veranstaltungen das Einsingen oder Einspielen gewährleistet werden könne. Meinen Sie, dass ginge auch in diesem großen Raum?

Ja, das kann ich mir gut als gelegentliche Nutzung vorstellen – wenn es nicht gerade Trompeten sind. Bei regelmäßigen Proben eines Chores bin ich jedoch zurückhaltend. Denn wir müssen natürlich darauf achten, dass unsere Bewohner*innen dadurch nicht gestört werden. – Lassen Sie uns darauf schauen, wie sich unterschiedliche Frequenzen im Gebäude auswirken.

Wie Sie es schildern, könnten sich sowohl aus Perspektive der Gemeinde als auch für das Paul-Gerhardt-Haus gute Möglichkeiten der Zusammenarbeit ergeben. Das sind positive Aussichten, die wir als Gemeinde gegenwärtig bitter nötig haben.

Es wäre natürlich schön, wenn wir dazu beitragen können. Und ja: Mehr positive Berührung mit der Gemeinde ist ganz auf der Linie unseres Teilhabe-Konzeptes.

Positive Zukunftsbilder sind auch unser Anliegen. Dem schmerzhaften Aufgeben des Gemeindehauses wollen wir konkrete und gute Entwicklungsmöglichkeiten entgegensetzen.

Monatsspruch Oktober

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Lk 17,21 (L=E)

VERANSTALTUNGEN

Frauenkreis Jöllenbeck

Nach der Sommerpause finden alle weiteren Veranstaltungen des Frauenkreises Jöllenbeck im Gemeindehaus der kath. Liebfrauengemeinde, Graf von Galen- Haus, Wordstr. 5 statt.

Gerlinde Halama



Foto: BMB

Dienstags Frühstück:

9. September, 14. Oktober, 11. November und 9. Dezember, 9 Uhr

Mittwochs Themennachmittag:

15:30– 17:00 Uhr

-17.09. Andreas Schäfferling: Reise nach Costa Rica

-22.10. Friedhelm Schäffer über die Geschichte von Arminia Bielefeld und Julius Hess

-19.11. Einladung zum Frauenkreis Theesen: ökumenisches Friedensgebet „Komm den Frieden wecken“

-17.12. Adventsfeier

Die Epiphaniaskirche beim Tag des offenen Denkmals®

Jedes Jahr am zweiten Sonntag im September findet der Tag des offenen Denkmals® statt, der von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bundesweit koordiniert wird. Vor Ort organisieren die Veranstalter abgestimmt auf ihr Denkmal ein eigenes Programm. Wie schon im letzten Jahr öffnen wir wieder die Epiphaniaskirche für

Denkmalinteressierte und bieten zwei Führungen sowie eine Ausstellung zur Entstehungs- und Baugeschichte unseres Denkmals an.



Reparatur-Café in Vilsendorf

Es wird konkret: Seit der allgemeinen Ankündigung in der letzten Ausgabe „Buntes Kreuz“ – da noch mit Fragezeichen – hat sich unser Team auf nun sieben Personen vergrößert. Es steht fest, dass wir mit dem Café Miteinander kooperieren und noch in diesem Jahr starten wollen.

Trotz des bereits eindrucksvollen Stammes an Ehrenamtlichen (Spezialisten und Allrounder für Elektrik und Elektronik, Holz und Mechanik) suchen wir weitere Interessierte, v.a. auch für Elektrohausgeräte mit Netzstrom und für Textilien.



Eine einschlägige Berufserfahrung ist hilfreich, aber keine Voraussetzung: Reparatur-Cafés sind Orte der Nachbarschaftshilfe, keine professionellen Werkstätten. Es ist dagegen wichtig, alle Positionen möglichst doppelt

Programm am 14. September:

15 + 16 Uhr Kirchenführungen „Bauen nach theologischem Konzept“ (ca. 30 Minuten, Dr. Silke Plate)

14:30–17:00 Café Miteinander im Gemeindehaus mit Ausstellung „Weißer Beton und buntes Glas – wie Vilsendorf zu seiner Kirche kam“

Die Kirche ist von 14:30–18:00 Uhr geöffnet.

Herzliche Einladung am Sonntag, 14. September!

Silke Plate
und Zentrumsausschuss Vilsendorf

besetzen zu können, um eine Veranstaltung pro Monat zu gewährleisten.

Die Beispiele der besuchten Reparatur-Cafés und auch unsere eigene kurze Erfahrung lassen vermuten, dass Basteln, Tüfteln, Reparieren tatsächlich „Männersache“ ist. Wir appellieren aber an die vielen erfahrenen Hobby- und Profi-

Handwerkerinnen in Vilsendorf, den Gegenbeweis anzutreten, besonders im textilen Bereich. Sicher ist aber auch der eine oder andere Mann über das Stadium des Knöpfe-Annähens hinausgewachsen und bereit, seine Fähigkeiten in den Dienst der Nachbarschaft zu stellen?

Also: Wir warten und freuen uns auf Sie/Dich und eine Meldung unter: info.vinz@posteo.de
Ingo Ehmsen, Burkhardt Kläs

Bild: Klaus Dellerer_pixabay

Vorsorge aktiv angehen

Wie kann ich vorsorgen? – Zwei Veranstaltungen der Ev. Erwachsenenbildung Bielefeld

Sie sind herzlich zu den kostenfreien Vorträgen der Ev. Erwachsenenbildung Bielefeld in Kooperation mit der Evangelischen Stiftung Kirche für Bielefeld eingeladen!

Bitte melden Sie sich bei Kerstin Wedekämper unter 0521 - 58 37-198 oder per E-Mail an: kerstin.wedekaemper@kirche-bielefeld.de

Pflegebedürftig – und jetzt?

Wenn ein nahestehender Mensch plötzlich pflegebedürftig wird, weiß man oft nicht, welche Schritte gegangen werden müssen, welche Angebote und Möglichkeiten es gibt. In kürzester Zeit muss man sich in der Welt des Pflegedschungels zurechtfinden. In dem Vortrag wird über die wichtigsten Vorgehensweisen und Möglichkeiten informiert und werden Fragen beantwortet.

Referentin: Christine Padberg,
Diakonie für Bielefeld
Termin: Montag, 6.10.2025
Zeit: 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr
Ort: Gemeindehaus Vilsendorf,
Vilsendorfer Str. 228, 33739 Bielefeld



Die eigene Bestattung regeln – Infoveranstaltung zu Bestattungsformen

Welche Bestattungsform stelle ich mir für mich oder für meinen Partner vor? Erdbestattung oder Einäscherung? Welche Beisetzungsformen gibt es überhaupt? Wie kann das Thema Grabpflege für meine Angehörigen gut geregelt werden? Was ist mir wichtig im Zusammenhang mit einer Trauerfeier? Gibt es eigentlich „schöne“ Beerdigungen? Warum Blumen und Kaffeetrinken tröstlich wirken. Kann ich für all das vorsorgen? Und was kostet das Ganze eigentlich?

All diese Fragen werden wir im Hinblick auf die besonderen Gegebenheiten unserer Gemeinde und die regionalen Bestattungsmöglichkeiten besprechen – eine Gelegenheit, sehr konkret in das Thema einzusteigen.



Referenten: Mareike und Reimar Küstermann,
Geschäftsführerehepaar des Bestattungshauses
Küstermann GmbH
Termin: 24.11.2025
Zeit: 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Ort: CVJM-Haus, Schwagerstr. 9, 33739 Bielefeld

Foto C. Padberg: Diakonie für Bielefeld; Bild Küstermann Referenten: S. Behrmann

Lust auf jäten, schneiden, fegen?

Kirchengrün, das – neue Wortbildung, zusammengesetztes Substantiv, Neutrum.

Bedeutung: Hecken und Beete auf dem Kirchengelände, Gras und Laub auf der Erde, Löwenzahn zwischen den Waschbetonplatten.

Darum kümmert sich in Vilsendorf die Garten-gruppe. Wir sind tatkräftig, selbstorganisiert, gut gelaunt und treffen uns jeden 3. Samstag im Monat vormittags für zwei bis drei Stunden. Jeder sucht sich die Aufgabe, die er kann, und macht sie in seinem eigenen Tempo. Doch trotz aller Tatkraft – wir hätten gern noch Unterstützung beim Jäten, Schneiden, Fegen, denn – wie unsere ehemalige Küsterin sagte – „Viele Hände, schnelles Ende“. Und wir fügen hinzu: „Schnelles Ende – in die Pause behände!“ Kaffee, Tee und Plätzchen sind nämlich ebenso fester Bestandteil unseres Kirchengrüns!

Fegen Sie doch mal bei uns vorbei! Der Kaffee geht aufs Haus! Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt: Ursula Stiller, ursula@stiller-web.de

Silke Plate



Foto: BMB



Jöllenbeck

CHURCH NIGHT

31.10. 18 Uhr Marienkirche Jöllenbeck
EINFACH FREI

Predigt: Sebastian Pott

Luder, Luther – Freiheit. Was es damit auf sich hat, erfahrt ihr in der Churchnight.
Im Anschluss: Lagerfeuer auf dem Kirchplatz

Tipp für 2026

Die nächste **Jugendfreizeit** für 13–15-jährige Teens findet im Sommer vom 14.08. – 28.08.2026 (5. und 6. Ferienwoche) nach Norwegen statt. Nähere Informationen demnächst auf www.cvjm-joellenbeck.de.



Erste Anmeldemöglichkeit gibt es bei der Churchnight am 31.10.2025.

Von Hoffnung und Spaß: Konzert und Kinderquatsch

Anfang Juli fand im CVJM eine bunte und vielfältige Familienzeit statt. Rund 80 Gäste, darunter viele Kinder, nahmen daran teil. Beim Konzert mit Bastian Basse sorgten die Besucher für gute Stimmung. Einige Kinder stürmten die Bühne, sangen mit und tanzten zu den Liedern. Bastian Basse, ein Liederpfarrer aus Lippstadt, präsentierte engagiert seine Texte, die zur Entdeckung von Hoffnung einluden. Nach dem Konzert genossen die Teilnehmer den Kaffeeeklatsch und Kinderquatsch mit Zuckerwatte, kreativen Aktionen und Hüpfburg.



Foto: R. Nolte

Kinderbibelfrühstück



Nächste Termine

27.09., 9:30 – 13:00,
Gemeindehaus Theesen
15.11., 9:30 – 13:00,
CVJM-Haus Jöllenbeck

Kostenbeitrag: 5,- Euro
(3,- Euro pro Geschwisterkind)
Anmeldung mit QR-Code
Infos bei Barbara Albers:
barbara.albers@gmx.de



Foto: Privat

Am 2. November 2024 startete die Reihe des Kinderbibelfrühstücks „Komm, wir suchen einen Schatz!“ Eingeladen war der weltberühmte Schatzsucher Elmar Goldzahn – er suchte den Schatz seines Lebens. Auch die Kinder begaben sich auf Schatzsuche. Von den Jüngern Petrus und Andreas hörten er und die Kinder vom Schatz im Acker und dass Gott ihr Freund sein möchte. Zum nächsten Treffen, am 1. Februar 2025, kam Elmar gemeinsam mit seiner kleinen Schwester Ella. Die beiden erfuhren von Petrus, dass sie jederzeit zu Gott kommen können.

Am 3. Mai wurde bei strahlendem Sonnenschein im Pfarrholz gepicknickt und Elmar fand endlich den Schatz des Lebens. Mit diesem Treffen verabschiedeten wir Pfarrer Lars Prüßner, den wir als Gitarristen, Schauspieler und kreativen Kopf vermissen werden.

Das Team des Kinderbibelfrühstücks blickt dankbar auf das vergangene Jahr zurück und freut sich auf die kommenden Treffen mit Euch!

Lara P.

Musikprojekte für Kinder

Kinderchorprojekt

Singst du gerne? Dann bist du beim Kinderchorprojekt der Versöhnungskirchengemeinde Jöllenbeck in Kooperation mit „Kirche macht Musik“ genau richtig!

Gemeinsam singen, mal laut, mal leise, mal schnell und auch mal langsam, mit viel Rhythmus und Bodypercussion. So können wir unsere Stimmen kennenlernen und dabei den ganzen Körper in Bewegung bringen. Unsere Lieblingslieder sollen am Sonntag, 28. September um 9:30 Uhr im Erntedank-Familiengottesdienst in der Auferstehungskirche in Theesen erklingen.



Probentermine:

4 x ab 2. September, immer dienstags (nicht in den Ferien) im Gemeindehaus in Vilsendorf:

16:00 Uhr bis 16:30 Uhr (Kinder ab 4 J.)
16:45 Uhr bis 17:30 Uhr (Schulkinder ab 1. Klasse)

Leitung: Sabine Paap
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung und weitere Infos:
Kirche macht Musik, Sabine Paap, Tel. (0521) 5837-194
E-Mail: kirche-macht-musik@kirche-bielefeld.de
www.kirche-macht-musik.de

Monatsspruch November

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.

Ez 34,16 (L).

Krippen-Sing-Spiel

Bist Du zwischen 5 und 12 Jahre alt und hast Lust, beim Musical „Wir folgen dem Stern“ mitzumachen?

Aufführung Heiligabend

15:30 Uhr in der Marienkirche Jöllenbeck

Proben jeweils Dienstag, 16:30 Uhr – 17:15 Uhr
Es ist keine Anmeldung erforderlich, kommt einfach zum 1. Probentermin am Dienstag, 4. November in die Marienkirche Jöllenbeck.

Wir freuen uns auf Dich!

Barbara Albers, Hauke Ehlers und Team

Rückfragen an Barbara Albers,

Tel. 05206 / 70 53 622

E-Mail: barbara.albers@gmx.de



Wir folgen dem Stern

Laternenumzug

Einladung des FAKT

an alle Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern, Nefen, Nichten, Onkel, Tanten, Freunde und Bekannte zum traditionellen Laternen- und Fackelumzug

Wer Freude an einem stimmungsvollen Spaziergang in netter Gesellschaft hat, ist herzlich zur Teilnahme eingeladen. Wie häufig in den letzten Jahren beginnen wir wieder in der Kirche mit einer Martinsgeschichte. Danach wollen wir, begleitet von Mitgliedern des Posaunenchores, vor der Kirche einige Laternenlieder singen. Anschließend



machen wir mit den Laternen – abgesichert durch die Feuerwehr – einen kurzen Rundgang durch Theesen.

Nach dem Umzug findet ein fröhliches Beisammensein am Gemeindehaus statt; für heiße und kalte Getränke sowie ein leckeres Würstchen ist gesorgt.

Fackeln können wieder vor dem Umzug im Gemeindehaus gekauft werden!

Wir treffen uns am Freitag, 14. November 2025, um 17 Uhr in der Auferstehungskirche, Theesener Straße 33.



Grafik: de.vecteezy.com/bearb. S. Rebien

Weihnachtsmusical – zwischen Himmel und Erde

Ist es nicht wunderschön, wenn am Horizont der Himmel die Erde berührt?! Im Urlaub in den Bergen oder am Meer können wir das manchmal betrachten. Die Urlaubszeit ist vorbei – und wir denken an Weihnachten... Denn seit Jesu Geburt berührt der Himmel die Erde. Das wollen wir mit einem **Weihnachtsmusical am Heiligen Abend in Theesen** feiern.

Die Proben dazu starten im Oktober. Flyer zur Anmeldung werden rechtzeitig in der Grundschule Theesen verteilt. Lasst euch berühren von der Liebe Gottes!

Wir freuen uns auf euch, *Elke Weihrauch und Naemi, Sarah, Margot und Rebecca*



Flohmarkt im Familienzentrum Matthias-Claudius

Vorsortierter Flohmarkt

Samstag, 13.09.

Spielzeug Flohmarkt

Samstag, 15.11.

Jeweils 11 - 14 Uhr

Ev. Familienzentrum, Böckmannsfeld 53, Jöllenbeck

Sommerfest im Familienzentrum Hand-in-Hand

„Klimafreundlich, bunt und fit – wir feiern alle mit“ – unter diesem Motto feierte das ev. Familienzentrum Hand-in-Hand das diesjährige Sommerfest. Wir verwandelten das Gelände in eine bunte Erlebniswelt rund um Umwelt, Ernährung und Gemeinschaft.



Der Tag begann mit einem Frühstück, das nicht nur lecker, sondern auch gesund und nachhaltig war. Ein buntes Buffet mit frischem Obst, Gemüse, Joghurt, Brot und Brötchen sowie einigem Fingerfood sorgte für einen gelungenen Start. Gesponsert wurde das Frühstück von „Frische aus Westfalen“, dem Nahkauf Vilsendorf und der Bäckerei Lechtermann. Und auch die Familien brachten viele Leckereien mit.

An verschiedenen Stationen konnten die Kinder

spielen, entdecken und lernen. Mit ihrer Laufkarte ausgestattet, sammelten sie fleißig Stempel. Beim Mülltrennen wurde spielerisch gelernt, welcher Müll in welche Tonne gehört. Der Parcours „Müll aus dem Meer sammeln“ machte Umweltschutz bewegend erlebbar. An einer weiteren Station konnten die Kinder mit viel Fantasie Behälter für Stifte aus Papprollen und buntem Papier basteln.

Auch der Geschmackssinn kam nicht zu kurz. Beim „Obst und Gemüse Tasting“ konnten gesunde Snacks mit verbundenen Augen probiert und erraten werden.

Ein weiterer Programmpunkt war eine Schatzsuche im vom Förderverein der KiTa gesponserten Sandkasten, die bei den Kindern für helle Begeisterung sorgte. Der Förderverein war mit einem Stand anwesend und hat diese Schatzsuche initiiert. Zudem hat unser Ernährungsberater Tjark Windhorst an seinem Stand interessierte Eltern über kindgerechte gesunde Ernährung informiert und hatte Rezeptkarten zum Mitnehmen parat.

Ein herzliches DANKESCHÖN gilt allen Helferinnen und Helfern, dem Förderverein und den Sponsoren dieses schönen Vormittags.

Jana Larisch, KiTa Hand-in-Hand

Biene trifft Kirche...

Bald begehen wir wieder das Erntedankfest. Wir danken für die Fülle der Gaben, die uns die Natur so bereitwillig und großzügig zur Verfügung stellt.

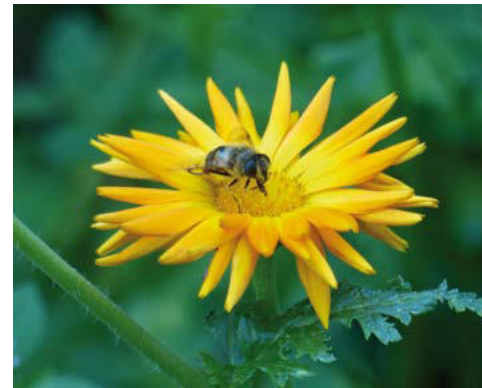
Wir danken den Menschen, die säen, pflanzen, pflegen, hegen und ernten. Danken wir auch den kleinsten Helfern, deren unermüdlicher Dienst bei der Bestäubung für diese Fülle sorgt, und achten ihren Lebensraum! Die Schöpfung zu bewahren ist ein kirchliches Anliegen und

eine der drängendsten Aufgabe unserer Zeit, in der unsere Lebensgrundlagen immer fragiler werden.

Wie kann Kirche lokal beispielhaft für den Schutz der Natur wirken? Dieser Frage sind wir im Zusammenhang mit einer Aktionswoche der Universität Bielefeld zur „Planetarischen Gerechtigkeit“ nachgegangen. Wir wollten auch in Vilsendorf einen Beitrag dazu leisten und haben entschieden, die Bedeutung der als „Unkraut“

...– Ein Insekten- und Wildkräuterprojekt in Vilsendorf

geschmähten Wildkräuter für unsere Lebensgrundlagen im kleinsten Maßstab darzustellen. Zu selten beachten wir – oft aus Unwissenheit –, dass viele Wildbienen-, Hummel- und Falterarten nicht jede Blüte anfliegen, sondern ganz bestimmte Futterpflanzen oder Pflanzen für die Eiablage benötigen. So fliegt z.B. die Felsenbiene die Kratzdistel an, der Schmetterling „Admiral“ wiederum legt seine Eier nur in Brennnesseln ab... Für den Erhalt der biologischen Vielfalt braucht es ein reiches Angebot auf unseren Flächen. Erst Pflanzenvielfalt schafft Insektenvielfalt.



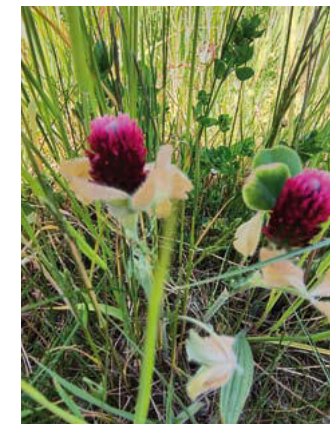
Inzwischen entdecken aufmerksame Besucher unserer Epiphaniaskirche vorn auf der gemähten Grünfläche ein kleines eingezäuntes und ungemähtes Fleckchen. Darin ein Schild mit Bildern von Insekten und der Aufschrift „Insektenwiese. Schützen wir sie gemeinsam!“

Hinter der Kirche im Gemeindegarten: zwei Hochbeete, ordentlich angelegt und gegossen. Darin jedoch kein Gemüse, sondern Schafgarbe, Gunderrmann, Spitzwegerich und Co. Wird hier jetzt etwa Unkraut gezüchtet? Nein, wir haben winzige Flächen des Kirchengeländes genutzt, um gezielt das Nahrungsangebot für Insekten zu vergrößern. Bereits nach kurzer Zeit blüht es hier farbenfroh und viele verschiedene Insekten sind

da – das bisher eher unscheinbare Grün ist zum Leben erwacht. Nur wenige Meter von der „Mini-Wiese“ entfernt befindet sich zudem schon seit langem ein nun rege genutztes „Insektenhotel“. So ist auf kleinstem Raum und mit geringem Aufwand ein Lebensraum für diejenigen Helfer entstanden, die durch ihren steten Einsatz zur Sicherung unserer Lebensgrundlage und Zukunft beitragen.

Wir haben Vilsendorfer Schulklassen

und KiTa-Kinder eingeladen, um mit ihnen zu beobachten, welche Insekten welche Pflanzen brauchen, und zu zeigen, dass wir Menschen dafür verantwortlich sind, wie reich der Tisch für sie – und damit letztlich für uns alle – gedeckt ist. Bienenräume zu schaffen heißt Schöpfung bewahren helfen. Hier kann unsere Kirche Beispiel sein und damit auch weitere Menschen inspirieren, ein Stückchen ihres Gartens sich so entwickeln zu lassen, dass Bienen gestärkt werden.



Vielleicht darf unsere Insektenwiese ja im nächsten Jahr schon ein wenig größer werden...

Heike Borgstädt-Asoya und Gisela Maas

590 Jahre im Auftrag des Herrn!

Im Rahmen des Gottesdienstes im Ehrenhain in Vilsendorf am 20. Juli wurde auch das Jubiläum des Posaunenchores sowie von Bläser*innen gewürdigt. Bei schönstem Sommerwetter überbrachte Landesposaunenwart Ulrich Dieckmann Grüße und

Dank des Posaunenwerks an den Chor, der seit 65 Jahren besteht. Zusätzlich erfolgte die Ehrung für langjährigen Bläserdienst im Vilsendorfer Posaunenchor; einige Musizierende haben zudem vorher bereits in anderen Chören mitgespielt. Hervorzuheben sind 80 Jahre Bläserdienst und langjährige Chorleitertätigkeit bis heute von

Martin Nolte, 75 Jahre spielt Eberhard Westenfelder bereits. Als einziges Gründungsmitglied des Vilsendorfer Chores wurde Eckhardt Tallarek für 70 Jahre geehrt; Siegfried Wolter begann das Blasen vor 65 Jahren. Sechs weitere Bläser*innen

sind jeweils seit 50 Jahren dabei.

Auch Pfarrer Prützner dankte für die vielen Jahre musikalischen Dienst „im Auftrag des Herrn“ bei Gottesdiensten, Konzerten,

Gemeindefesten, Geburtstagen oder Krankenhausblasen und wünschte dem Chor noch viele weitere musikalische Jahre.

Martin Nolte, Chorleiter



Fotos: BMB

Lieder für die Seele mit Abendsegen

Lars Prützner – nun Pfarrer im Ruhestand –, Ulrike Denker und Benita Schlenker laden Sie und Euch herzlich in die

Vilsendorfer Kirche ein!

Fr, 26.9. 18:00 Uhr

So, 26.10. 18:00 Uhr

Sa, 22.11. 18:00 Uhr

Silke Plate,

Zentrumsausschuss Vilsendorf



Foto: Kirchenfenster J. Cremer/Komposition: S. Rebien

Musikalischer Gottesdienst zum ersten Advent

**am 30.11. 2025 um 10 Uhr
in der Marienkirche Jöllnbeck**

Seien Sie herzlich zu einem festlichen Gottesdienst zum ersten Advent eingeladen. Es werden viele schöne Adventslieder gesungen und außerdem kann man den mal festlichen, mal besinnlichen Bläsermusiken lauschen, denen die bekannten Adventsmelodien zugrunde liegen.

Es spielt der Posaunenchor des CVJM.

Hauke Ehlers

Kindergottesdienste

Am 2. Sonntag im Monat von **11-12 Uhr in Theesen:**

14.09. | 9.11.

Am 3. Sonntag im Monat von **11-12 Uhr in Jöllnbeck:**

21.09. | 19.10. | 16.11.

Am 4. Sonntag im Monat von **11-12 Uhr in Vilsendorf:**

26.10. | 23.11.



Gottesdienste

EV.-LUTH. VERSÖHNUNGS-KIRCHENGEMEINDE

Tag	Datum	Feiertag	Zeit	Gottesdienst	Jöllenberg
So	7. Sept.	12. So n. Trinitatis	11:00	Siehe Vilsendorf	
So	14. Sept.	13. So n. Trinitatis	9:30 18:00	Siehe Theesen Pkt6-Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden, Predigt: Louisa Schwarze, Pkt6-Band	
So	21. Sept.	14. So n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Thomas Hein	
So	28. Sept.	15. So n. Trinitatis	9:30 11:00 17:00	Siehe Theesen Siehe Vilsendorf Connect-Gottesdienst „Glauben als Landkarte“, Predigt: Jürgen Ennen, Connect-Band Ort: CVJM-Haus	
So	5. Okt.	Erntedank	10:00	Gottesdienst zu Erntedank unter Mitgestaltung Jöllenger Landwirte sowie zum 25-jährigen Dienstjubiläum von Kantor Hauke Ehlers, Pfr. Thomas Hein, Gospelchor, Kantorei, Posaunenchor Jöllenberg, Kreiskirchliches Orchester, Posaunenchor Theesen	
So	12. Okt.	17. So n. Trinitatis	9:30	Siehe Theesen	
So	19. Okt.	18. So n. Trinitatis	11:00	Siehe Vilsendorf	
So	26. Okt.	19. So n. Trinitatis	10:00	„Hallo, ich bin die Neue“, Kennenlerngottesdienst mit Abendmahl, Pfr.in Dr. Annabel Höpfner	
Fr	31. Okt.	Reformationstag	18:00	Churchnight Pkt6-Gottesdienst, Predigt: Sebastian Pott, Pkt6-Band	
So	2. Nov.	20. So n. Trinitatis	9:30	Siehe Theesen	
So	9. Nov.	Drittletzter So d. Kirchenjahres	11:00 17:00	Siehe Vilsendorf Connect-Gottesdienst „Gott als Spiegel“, Predigt: Janina Förster, Connect-Band, Ort: CVJM-Haus	
So	16. Nov.	Vorletzter So d. Kirchenjahres	10:00	Gottesdienst zu Volkstrauertag, Pfr.in Dr. Annabel Höpfner	
So	23. Nov.	Ewigkeitssonntag	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl mit Gedenken an die Verstorbenen, Pfr. Thomas Hein, Kantorei Jöllenberg	
So	30. Nov.	1. Advent	10:00 18:00	Musikalischer Gottesdienst zum 1. Advent, Pfr.in Dr. Annabel Höpfner, Posaunenchor Jöllenberg Pkt6-Gottesdienst, Predigt: Tobi Liebmann, Pkt6-Band	

Zeit	Gottesdienst	Theesen	Dat.	Zeit	Gottesdienst	Vilsendorf
11:00	Siehe Vilsendorf		7.09.	11:00	Gottesdienst, Präd. Friedbert Nowitzki, Flötenensemble Flauti Parlandi	
9:30	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Marcus Brünger		14.09.	9:30	Siehe Theesen	
10:00	Siehe Jöllenberg		21.09.	10:00	Siehe Jöllenberg	
9:30	Erntedankgottesdienst für Groß und Klein unter Mitgestaltung der Kita Horstheide und mit Abschluss des Kinderchorprojektes, Gemeindepädagogin Anke Streilein-Rohdenburg, Kinderchor		28.09.	11:00	Gottesdienst zu Erntedank mit Abendmahl, Pfr. Marcus Brünger, Posaunenchor und Kirchenchor Vilsendorf	
10:00	Siehe Jöllenberg		5.10.	10:00	Siehe Jöllenberg	
9:30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr.in Dr. Annabel Höpfner		12.10.	9:30	Siehe Theesen	
11:00	Siehe Vilsendorf		19.10.	11:00	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Marcus Brünger	
10:00	Siehe Jöllenberg		26.10.	10:00	Siehe Jöllenberg	
18:00	Siehe Jöllenberg		31.10.	18:00	Siehe Jöllenberg	
9:30	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Thomas Hein		2.11.	9:30	Siehe Theesen	
11:00	Siehe Vilsendorf		9.11.	11:00	Gottesdienst, Pfr.i.R. Jürgen Michel, Kirchenchor Vilsendorf	
9:30	Gottesdienst zu Volkstrauertag, Pfr.in i.R. Gudrun Schöneck		16.11.	11:00	Gottesdienst zu Volkstrauertag, Pfr. Thomas Hein	
9:30	Gottesdienst mit Abendmahl mit Gedenken an die Verstorbenen, Pfr. Marcus Brünger, Gospelchor Theesen		23.11.	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl mit Gedenken an die Verstorbenen, Gemeindepädagogin Anke Streilein-Rohdenburg	
10:00	Siehe Jöllenberg		30.11.	10:00	Siehe Jöllenberg	

Konzerte in Theesen

GOSPELCHOR THEESEN in concert FOR HIM

FOR HIM, the Lord, singen wir – und für Euch!

Am Sonntag, 9. November um 17 Uhr laden wir zu unserem diesjährigen Konzert in die Auferstehungskirche Theesen ein! In stimmungsvoller Atmosphäre singen wir für Euch Gospel, moderne Kirchenlieder und bekannte Songs. Wir freuen uns auf einen wunderbaren Abend mit Euch! Herzliche Einladung!

Timo Pähler und der Gospelchor Theesen

Himmelhochjauchzend – gedankenvertieft Gemeinsame Veranstaltung von FAKT und dem Bestattungshaus Küstermann

*Ich bin himmelhochjauchzend gedankenvertieft
ich bin ein Weltbeweiner ins Leben verliebt...*

...das ist Poetry, das ist Wortkunst. Das ist Sarah Marie!

Dieser Ausschnitt aus ihrer Lyrik beschreibt ihr Spektrum und die Stimmung, die sie entfaltet. Sie tritt gemeinsam mit der Pianistin und Songwriterin Anna Kunz auf.

Diese beiden in der christlichen Szene sehr bekannten Künstlerinnen nach Theesen zu holen, ist etwas Besonderes. Sie füllen deutschlandweit Säle, sind im Netz sehr präsent und stehen mit ihrer Lyrik und ihren Songs für inhaltsreiche Texte und sinngebende Impulse aus ihrem Leben und Glauben.

Am **Samstag, 25. Oktober 2025 um 18 Uhr** sind sie mit ihrem Programm „Ruhe im Sturm“ in der Auferstehungskirche zu Gast. Sie singen und reden über Ruheräuber, die Herausforderungen des Menschseins und die Gründe, weshalb wir

28

trotz allem ein ruhiges und dankbares Herz haben dürfen – mit Jesus an unserer Seite.

Alle, die sich von den beiden Hoffnungs- und Gedankenteilerinnen inspirieren lassen möchten, sind herzlich dazu eingeladen. Insbesondere Menschen in Trauer dürfen sich hier Mut zu sprechen lassen.

Der Eintritt ist frei.

Instagram:

@sarahmariepoetry und @annakunzmusic

Mareike und Reimar Küstermann



INJOYY-Konzert am 2. November

Jiddische und irische Folkmusik diesmal im Sextett

Im angeblich trüben November sorgt die Band INJOYY wieder einmal gleich zu Beginn für gute Stimmung: Am **Sonntag, 2. November um 17 Uhr** lädt sie zu ihrem Herbstkonzert „Irish Folk meets Klezmer“ nach Vilsendorf in die Epiphania-skirche ein – und präsentiert sich dabei zum Sextett erweitert. Ulrich Maßner, im letzten Jahr noch als Gast zum zehnjährigen Jubiläum dabei, gehört als Pianist nun fest zur Band: Der heutige Organist in der Peter-und-Pauls-Kirche Heepen spielte zuvor viele Jahre lang in Vilsendorf die Orgel.

Man darf sich bei diesem Konzert auf eine lebhafteste Mischung aus irischer und jiddischer Folkmusik freuen, die durch die neue Klavierbegleitung eine zusätzliche Farbe erhält. Neben neuen



Die Band INJOYY in voller Besetzung (von links): Ulrich Maßner (Klavier), Bandleaderin Ulrike Denker (Flöte und Gesang), Frank Breddemann (Bass), Dirk Bormann (Gitarre und Gesang), Joachim Cremer (Gitarre) und Sahak Murat Parlar (Cajón).

Instrumentalstücken im Swingstil erklingen auch wieder viele Lieder, gesungen von Dirk Bormann und Ulrike Denker. Beim Kehrsvers heißt es dann wieder: Mitsingen erwünscht!

B. Maoro-Bergfeld

Foto: BMB

Lars Prüßner und Nine Feet Under in Vilsendorf

Lars Prüßner ist jetzt offiziell Pfr.i.R. – Pfarrer im Ruhestand. Wirklich? Im November rockt er die Gemeinde. Zusammen mit seiner Band Nine Feet Under. Aus Minden. In Vilsendorf. Waren schon mal da und war richtig gut. Klassiker der Rock- und Popgeschichte. Klingt harmlos? Nix, das groovt total. Und die haben richtig Spassss auf der Bühne. Und die vor der Bühne auch: rhythmisches Klatschen, lässiges Wippen, lautes Mitsingen, tanzen, „Zugabe“ rufen – alles erlaubt. Sitzen kann man auch und Getränke gibt's auch. Kommt Ihr? Wird wieder richtig gut!

**Samstag, 15. November, 20–22 Uhr,
Gemeindehaus Vilsendorf
Eintritt frei, Spenden immer gern!**

Silke Plate (Zentrum Vilsendorf) und
Julia Leitner (VINZ)



Foto: F. Gentsch, eyework.com

Konzert mit Blockflöten

Das Blockflötenensemble Jöllnbeck unter der Leitung von Kerstin Aengeneyndt-Dittmar gibt am **Sonntag, 7. September 2025 um 17 Uhr** ein Konzert in der Marienkirche in Jöllnbeck. Auf verschieden großen Blockflöten wird Musik aus mehreren Epochen zu hören sein, „Alte Musik“

ebenso wie Barock-, Film- und Tanzmusik. Dabei geht die musikalische Reise von Italien über England nach Frankreich. Gespielt werden u.a. Werke von A. Holborne, J.B. de Boismortier, E. Elgar und H. Oye. Der Eintritt ist frei.

Herzliche Einladung!



Kammerchor Jöllnbeck

Herzliche Einladung zum Herbstkonzert des Kammerchores Jöllnbeck!

Auf dem Programm stehen Stücke aus der wunderschönen „Sunrise Mass“ von Ola Gjeilo aus dem Jahre 2010. Gjeilo ist ein sehr erfolgreicher norwegischer Komponist, der in den USA lebt. Außerdem singen wir Motetten von Telemann, Homilius, Rheinberger und Kaminski. Kommen

Sie zu einem sehr interessanten Querschnitt durch die geistliche Chormusik!

Sonntag, 12. Oktober, 17 Uhr

Marienkirche Jöllnbeck

Eintritt: 10 Euro (ermäßigt: 7 Euro)

Das Konzert dauert ca. eine Stunde.

Der Kammerchor Jöllnbeck

Gospelkonzert

Herzliche Einladung zu unserem Gospelkonzert am Sonntag, 16. November um 17 Uhr in der Marienkirche in Jöllnbeck!

Obwohl oder gerade weil unser Konzert am Volkstrauertag stattfinden wird, überwiegt in unserer Musik eher die Zuversicht und die Freude am Lob Gottes.

In unserem Programm haben wir traditionellen Gospel und Spiritual wie auch Newgospel von Komponisten wie Jeff Guillen und Ralf Grössler.

Auch Stücke des englischen Komponisten John Rutter werden zu hören sein. Außerdem sind bei einigen Liedern alle zum Mitsingen eingeladen. Wir freuen uns, wenn sich die frohe Botschaft unserer Musik auch am Volkstrauertag einem möglichst großen Publikum erschließt.

Der Eintritt ist frei, eine Spende für die Menschen in der Ukraine erbeten.

Hauke Ehlers, Kantor

Chorprojekt „Sonnengesang“

**Chorprojekt „Sonnengesang“
von Gustav Günsenheimer (*1934)**

**Herzliche Einladung an alle Projektsänger:
Singen Sie mit in unserem diesjährigen KCO-
Konzert-Projekt.**

In diesem Jahr wird die Kantate „Der Sonnengesang“ des deutschen Kirchenmusikers und Komponisten Gustav Günsenheimer (geb. 1934) aufgeführt. Es ist ein Werk für Chor, Solisten, Streicher, Holz- und Blechbläser, dessen große Besetzung dem Text nach Worten des Franz von Assisi ein feierlich festliches Gewand verleiht.

Auch in diesem Jahr sind wieder mehrere Kirchenchöre sowie das Orchester unseres Kirchenkreises beteiligt.

Die Kantorei Jöllnbeck probt jeden Dienstag von 19:30–21:00 Uhr (noch im Gemeindehaus Jöllnbeck) und freut sich über jede und jeden Mitsänger(in).

Wir beginnen mit den Proben am 2. September. Die Teilnahme und auch die Notenvergabe sind kostenfrei.

Das Konzert findet schließlich **am 28. September um 17 Uhr** in der Petrikirche, Petristraße 51, Bielefeld statt.

Ihr Kantor Hauke Ehlers

Projekt Singalong

Projekt Singalong: das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach

Am 13. Dezember wird es in der Marienkirche Jöllnbeck wieder ein Singalong mit dem Weihnachtsoratorium von J. S. Bach geben.

Wer das Weihnachtsoratorium (WO I–III) vorher mitproben möchte, kann dies gerne tun:

Wir proben ab dem 28.10. jeden Dienstag (19:30–21:00 Uhr).

Für alle Projektsänger*Innen ist der Eintritt zum Singalong am 13. Dezember frei.

Was ist ein Singalong?

In einem Singalong kommen die Chorsänger mit eigenen Noten „spontan“ zu einer kurzen Anspielprobe und singen dann anschließend das erprobte Chorstück im Konzert, dem Singalong. Für ein Singalong bieten sich als Programm bekannte Werke wie das Weihnachtsoratorium von Bach oder der Messias (Händel) an, die viele Chorsänger in ihrem Repertoire haben.

In Jöllnbeck machen wir das so: Interessierte Chorsänger kommen mit eigenen Noten in die Kirche und werden dort nach Chorstimmen platziert. Die Anspielprobe mit Orchester und Solisten ist um 17 Uhr (Einlass ab 16 Uhr). Ab 18 Uhr ist eine Pause mit Umtrunk (CVJM-Haus) und gleichzeitig der Einlass für die Zuhörer, die auf den Emporen Platz nehmen können. Zuhörer wie Mitsänger zahlen 15 Euro Eintritt. Ausgenommen vom Eintritt sind alle, die mit der Kantorei in der Projektphase mitgeprobt haben.



Meisterwerke der Klaviermusik

Meisterwerke der Klaviermusik in der Auferstehungskirche Theesen
Sonntag, 14. September, 17 Uhr

Die Pianistin Geunpyo Park wird am Sonntag, 14. September, die bekannte Konzertreihe der Meisterwerke fortsetzen. Bei ihrem ersten Auftritt in der Auferstehungskirche wird die Künstlerin Werke von Mozart (u.a. die zehn Varianten in G-Dur ü. d. Arie KV 455), Beethoven (Klaversonate Nr. 15 in D-Dur, Op. 28 „Pastorale“) und F. Schubert (Sonate Nr. 20 in A-Dur) vortragen.

Geunpyo Park wurde in Seoul geboren und erhielt ihren ersten Klavierunterricht im Alter von sieben Jahren. Nach ihrem Bachelor-Studium in Seoul kam sie nach Deutschland und studiert seither bei Prof. Jacob Leuschner an der Hochschule für Musik Detmold – zunächst im Masterstudiengang und mittlerweile im Konzertexamen. Sie erhielt renommierte Preise, darunter den 2. Preis und den Publikumspreis beim Schubert-Wettbewerb, und spielte bereits in zahlreichen Konzerthäusern. In Meisterkursen bei bedeutenden Pianisten und Pianistinnen gewann sie wichtige künstlerische Impulse. Lassen Sie sich wieder von einer hervorragenden Künstlerin einladen zu einem meisterlichen Klavierkonzert, gespielt auf dem Bechsteinflügel der Kirche in Theesen!

Friedbert Nowitzki



*Meisterwerke
der Klaviermusik*

Sonntag,
14. September 2025

17 Uhr
Theesener Auferstehungskirche

Helfen Sie mit!

Cook Inseln – Palästina – Taiwan – England, Wales, Nordirland – Simbabwe – Vanuatu – Slowenien – Surinam – Philippinen – Kuba – Bahamas ...

...das sind nur einige Länder, mit denen wir Frauen in Jöllenbeck einen Gottesdienst zum Weltgebetstag (WGT) gefeiert haben.

„Informiert beten – betend handeln“

So lautet das Motto dieser weltweit ökumenischen Basisbewegung, die es seit mehr als 100 Jahren gibt. Ich fühle mich eingebunden in diese Bewegung, wenn am ersten Freitag im März rund um den Globus dieser von Einwohnerinnen des jeweiligen Landes vorbereitete Gottesdienst gefeiert wird. Informationen erhalten wir in Vorbereitungsseminaren, z. B. durch die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. Dort hören und sehen wir Fakten zu Geografie, Geschichte, Politik, Kultur und aktuellen Lebensbedingungen des Landes. Wir lernen die Gebetsordnung, den zentralen Bibeltext und die Lieder für den aktuellen WGT kennen und setzen dies in Bezug zur Lebenssituation der Menschen. Oft begegnen wir Frauen aus dem WGT-Land oder Frauen, die an einer Reise dorthin teilgenommen haben. Zudem ist der Austausch über die Umsetzung und die unterschiedlichen Bedingungen in anderen Gemeinden sehr inspirierend.

Die neu gewonnenen Informationen tragen wir in unsere Gemeinde weiter. In Jöllenbeck gibt es bisher eine Infoveranstaltung über das Land und die Menschen, mit Kennenlernen der Lieder und einer landestypischen Mahlzeit. Dann werden Gruppen gebildet, die sich mit Elementen

zur Gestaltung des Gottesdienstes (Musik und Gesang, Tanz, Land und Leute, Auslegung zum Bibeltext) befassen. Lange Zeit waren wir ein großes Team aus der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde und die Aufgaben waren gut verteilt. Inzwischen ist unsere Vorbereitungsgruppe aus unterschiedlichen Gründen sehr geschrumpft. Aber seit dem letzten Jahr haben Frauen aus Theesen unseren Kreis erweitert. Die Idee des WGT ist und bleibt wichtig und interessant. Die Frauenhilfe macht sich stark dafür. Aber es gibt auch viele Ideen und Möglichkeiten darüber hinaus, z.B. für den Kindergottesdienst und die Kitas, die Konfirmandenarbeit und Musikworkshops. Und der WGT ist schon länger ein Angebot für Frauen **und** Männer. Ganz konkret suchen wir Menschen, die Freude haben, diese Idee weiter zu tragen und durch ihre Gaben aufrecht zu erhalten. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann rufen Sie mich gerne an.



Freude haben, diese Idee weiter zu tragen und durch ihre Gaben aufrecht zu erhalten. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann rufen Sie mich gerne an.

Der nächste Gottesdienst findet am 6. März 2026 in Theesen statt. Christen aus Nigeria haben die Gottesdienstordnung mit dem Titel: „Kommt! Bringt eure Last!“ erarbeitet. Unsere Vorbereitungen dazu sollen am **5. November um 15 Uhr** bei mir zuhause beginnen.

Sehr empfehlenswert ist zudem die Weltgebetstagswerkstatt zur Lebenslage der Frauen in Nigeria am **Samstag, 08. November, 10–13 Uhr** im Haus der Kirche.

Herzliche Einladung!

Gerlinde Halama, Tel. 05206 / 91 98 025

Familiennachrichten

1.05. bis 31.07.2025

Kirchlich bestattet wurden



Personen, die hier nicht genannt werden möchten, können das im Gemeindebüro mitteilen.

Erntedankgottesdienste am 28. September und 5. Oktober

Säen, ernten, danken – für das, was auf den Feldern und im Garten gewachsen ist. Aber auch im übertragenen Sinne für Erfolge, Freundschaft, Frieden, Zusammenhalt und Segen. Und für vieles mehr!

Auferstehungskirche Theesen, 28. September, 9:30 Uhr

Erntegaben für den Altarschmuck aus Feld und Garten nehmen wir am Samstag (27.9.) von 15 bis 17 Uhr in der Kirche gern entgegen!

Am **Sonntag, 28.9.**, findet zu Erntedank ein Familiengottesdienst statt, den die Kita Horstheide mitgestaltet und in dem auch der Abschluss des Kinderchorprojektes präsentiert wird. Im An-

schluss an den Gottesdienst werden die Erntegaben gegen eine Spende für das Projekt „Miriam“ in Esteli/Nicaragua abgegeben.

Epiphaniaskirche Vilsendorf, 28. September, 11 Uhr

Für den Altarschmuck können Erntegaben am Samstagvormittag (27.9.) ab 10 Uhr in die Kirche gebracht werden. Wer mag, kann gern mit-schmücken! Bitte bei Karin Ploghaus-Schürmann melden, Tel. 81 459.

Am Festgottesdienst am **Sonntag, 28.9.**, wirken der Posaunenchor und der Kirchenchor mit. Parallel zum Gottesdienst findet im Gemeindehaus eine Aktion für Kinder statt. Nach dem Gottes-

Familiennachrichten

1.05. bis 31.07.2025

Getauft wurden



Getraut wurden



Anmerkung der Redaktion:

Auf die Aufteilung der Familien-nachrichten nach Zentren muss aus Personalgründen leider verzichtet werden.

dienst können die Erntegaben gegen eine Spende für die Gemeindearbeit in Vilsendorf mitgenommen werden und es wird im großen Saal ein Imbiss angeboten, zu dem wir herzlich einladen!

Marienkirche Jöllenneck, 5. Oktober, 10 Uhr

Der Erntedankgottesdienst unter Mitgestaltung Jöllennecker Landwirte wird am **Sonntag, 5. 10.**, gefeiert. In diesem Gottesdienst wird auch das 25-jährige Dienstjubiläum von Kantor Hauke Ehlers festlich begangen. Es singen und spielen der Gospelchor, die Kantorei und der Posaunenchor Jöllenneck, das Kreiskirchliche Orchester und der Posaunenchor Theesen!

SP



Foto: BMB

Die Woche in Theesen

Montag:

9:30-11:00 Uhr **Montagsmalerinnen**
14-tägig
Anette Ritzau, Tel. 05206 / 57 15

15:00-16:30 Uhr **Bibelgesprächskreis**
2. Montag im Monat
Margret Schrader, Tel. 0521 / 88 58 15

17:45-20:45 Uhr **Wirbelsäulengymnastik (3 Kurse)**
Claudia Herz, Tel. 0521 / 7 72 46 70

Dienstag:

9:30-11:00 Uhr **Offener Frühstückstreff**
3. Dienstag im Monat
Sabine Robrandt, Tel. 05206 / 41 52

19:30-21:00 Uhr **Probe der Kirchenband Theesen**
14-tägig
Sascha Homann, Tel. 0176 / 20 38 16 30

19:45-21:45 Uhr **Flauti Parlandi, Flötenorchester aus Theesen**
Christel Weihrauch, Tel. 0521 / 8 95 07 95

19:30-21:00 Uhr **Treffpunkt für Frauen**
2. Dienstag im Monat
Susanne Lakämper, Tel. 0521 / 89 46 31
09.09.: Die Gemeindepädagogin Frau A. Streilein-Rohdenburg stellt sich vor
14.10.: „Nierentisch und Perlentrümpfe“ mit Frau A. E. Zander
11.11.: „Karl Valentin“ mit Frau W. Gödel

Mittwoch:

15:00-17:00 Uhr **Frauenkreis am Nachmittag**
3. Mittwoch im Monat
Annette Löwen, Tel. 05206 / 58 83
17.09.: „Rückenschmerzen - was tun?“ mit Physiotherapeut T. Schön
15.10.: „Wilhelm Busch“ mit Pfr.i.R. F. Alfringhaus
19.11.: „Friedensgottesdienst in Theesen“ zur ökumenischen Friedensdekade mit dem Frauenkreis Jöllenbeck

Donnerstag:

9:00-12:00 Uhr: **Wandern in und um Theesen**
3. Donnerstag im Monat
Joachim Löwen, Tel. 0 52 06 / 58 83

9:30-11:00 Uhr **Geselliges Tanzen am Morgen**
Sabine Stüwe, Tel. 0521 / 88 36 11 Vfl Theesen

11:15-12:15 Uhr **Gymnastik auf und um den Stuhl**
Sabine Stüwe, Tel. 0521 / 88 36 11 Vfl Theesen

12:30-13:30 Uhr **Bewegtes Gedächtnistraining und Tanzen im Sitzen**
Sabine Stüwe, Tel. 0521 / 88 36 11 Vfl Theesen

17:30 Uhr **Gymnastik für Frauen**
Anke Meyer zu Hoberge, Tel. 05206 / 15 27

Freitag:

18:15-20:00 Uhr **Gospelchor**
Timo Pähler, Tel. 0175 / 91 95 252
E-Mail: timo.paehler@web.de

18:00-19:30 Uhr **Posaunenchor**
Kirche Theesen
Hauke Ehlers, Tel. 05221 / 99 37 50



Die Woche in Vilsendorf

Montag:

10:00-11:00 **Spaziertreff am Turm**
Gisela Maas,
maas.wege.gehen@gmail.com

15:30-17:00 Uhr **ErlebnisTanz (K)**
Sabine Kozlik-Weigel,
Tel. 0151 / 22 35 60 88

15:30-17:00 Uhr **INJOYY**
14-tägig, in jeder geraden Woche
Ulrike Denker, Tel. 05206 / 99 78 751

Dienstag:

9:30 Uhr **Rückengymnastik für Senioren (K)**

10:45 Uhr **Sitzgymnastik für Senioren**
Achim Meise, Tel. 0157 / 73 81 41 33

15:00-17:00 **Gesellschaftsspieltreff**
für Seniorinnen und Senioren
14-tägig in jeder geraden Woche
Joachim Schlacht, 0521 / 87 18 88

19:30 Uhr **Frauen-Abendkreis**
letzter Dienstag im Monat
Christine Flachmann, Tel. 0521 / 87 36 02

Dienstagsfrauen

jeden 3. Dienstag im Monat,
wechselnde Treffpunkte
Karin Ploghaus-Schürmann, Tel. 0521 / 81459

Mittwoch:

19:30 Uhr **Posaunenchor**
Kontakt: Siegfried Wolter, Tel. 0521 / 87 35 25

Donnerstag:

9:30 Uhr **Offene Frühstücksrunde**
1. Donnerstag im Monat
Ingo Ehmsen, Tel. 0521 / 83 713

16:00-18:00 Uhr **Flötenunterricht (K)**
Ulrike Denker, Tel. 05206 / 99 78 751

19:30-21:00 Uhr **Kirchenchor**
Leitung: Gisela Hoyer
Tel. 05206 / 83 37, gisela_hoyer@gmx.de
Kontakt: Axel Hering, Tel. 05221 / 10 22 771

Wenn kein Kontakt benannt ist: Rückfragen bitte beim Gemeindebüro, Tel. 05206 / 92 78 034
(K) = Angebot mit Kostenbeitrag – alle übrigen sind kostenlos

Freitag:

15:30–18:30 **Mädchenzeit**
Offenes Angebot der Mobi Nord im Gemeindehaus oder am Bauwagen - je nach Wetter
Claudia Zeimer / Micky Wortmann, Tel. 01522 / 17 71 722

Samstag:

10:30-12:30 Uhr **Lese-Café**
1. Samstag im Monat
für Kinder bis zu 10 Jahren in Begleitung eines Elternteils
in Kooperation mit VINZ
Heike Borgstädt-Asoya, Kontakt@vinz.jetzt

Gartengruppe Kirchgrün

3. Samstag im Monat, vormittags
(wetterbedingte Terminänderungen möglich)
Kontakt: Ursula Stiller, ursula@stiller-web.de

Sonntag:

14:30-17:00 Uhr **Café Miteinander – Das Café im Gemeindehaus**
2. Sonntag im Monat

Nach Absprache:

Führungen durch die Epiphaniaskirche
Silke Plate, Tel. 0176 51 43 21 71,
silke.plate@kirche-bielefeld.de

Mobi Nord, Bauwagen Vilsendorf Offener Treff für Kinder und Jugendliche

Bolzplatz Am Bardenhorst 15
Dienstag 13:30–18:30 Uhr Offener Treff ab 6 Jahre
Mittwoch 13:30–15:00 Uhr Offener Treff ab 6 Jahre
15:00–20:00 Uhr Jugendtag ab 15 Jahre
Donnerstag 13:30–18:30 Uhr Offener Treff ab 6 Jahre
Freitag 14:00-17:30 Uhr Kinder- oder Mädchentreff ab 6 Jahre
Samstag nach Absprache oder Aushang am Bauwagen: 11:00–14:30 Uhr Kindertreff ab 6 Jahre
Die jüngeren Kinder werden vor Einbruch der Dunkelheit (ca. 17:00 Uhr) nach Hause geschickt.
Kontakt: Claudia Zeimer; Micky Wortmann – Tel. 0178 84 54 064
Ev. Jugendreferat Bielefeld, Tel. 0521 / 58 37 170

Die Woche in Jöllenbeck

Montag:

14:00-17:30 Bläserstarter-Projekt

Einzel- und Gruppenunterricht
CVJM-Haus

Kontakt: Kerstin Biermann, Tel. 05206 / 56 91

17:00 Uhr Fitness for Kids**

Turnhalle der Hauptschule Jöllenbeck

17:30-18:30 Uhr Jürmke Brass

Jungbläserchor des CVJM (CVJM-Haus)

Kontakt: Kerstin Biermann, Tel. 05206 / 56 91

20:00 Uhr Deelentreff

Glaubens- u. Lebensfragen

3. Montag im Monat

Familienzentrum Matthias-Claudius,

Kontakt: Pfr. i.R. Dr. Andreas Kersting,

Tel. 05223 / 65 46 841,

andreas.kersting@ekvw.de

Dienstag:

9:00 Uhr Frühstück des Frauenkreises

2. Dienstag im Monat

Graf-von-Galen-Haus

Kontakt: Gerlinde Halama, Tel. 05206 / 91 98 025

19:00-20:30 Uhr people – die Gruppe für Teens (13-15 Jahre) (CVJM-Haus)**

19:30-21:15 Uhr Kantorei*

Ort: nnb

Mittwoch:

15:30 Uhr Frauenkreis

3. Mittwoch im Monat

Graf-von-Galen-Haus

Kontakt: Gerlinde Halama, Tel. 05206 / 91 98 025

16:30-18:00 Uhr Kinderkreis Regenbogen

(6-8 Jahre), CVJM-Haus**

18:15-19:05 Uhr Just Sing (Jugendchor)*

Marienkirche

18:30-20:00 Uhr Blockflötenensemble

CVJM-Haus

Kontakt: Christel Nolte, Tel. 05206 / 21 74

38

19:30-21:00 Uhr Orchester des

Ev. Kirchenkreises*

Gemeindehaus Theesen, Theesener Str. 33

Donnerstag:

14:00-18:00 Bläserstarter-Projekt

Einzel- und Gruppenunterricht

CVJM-Haus

Kontakt: Kerstin Biermann, Tel. 05206 / 56 91

18:30-20:00 Uhr Posaunenchor CVJM*

(CVJM-Haus)

20:00 Uhr Singen & Klönen

1. Donnerstag im Monat,

Familienzentrum Matthias-Claudius

Kontakt: Andreas Kersting, Tel. 05223 / 65 46 841,

andreas.kersting@ekvw.de

20:00 Uhr Schnipp und Schnack

Aktions- und Gesprächskreis für Frauen,

2. Donnerstag im Monat, wechselnde Orte,

Kontakt: Birgit Prüßner, Tel. 05206 / 18 65

20:15-21:45 Uhr Gospelchor*

Graf-von-Galen-Haus

Freitag:

16:30-18:00 Jungschar für Mädchen und

Jungen (9-12 Jahre) CVJM-Haus**

Samstag:

9:00 Uhr Männertreff

Frühstück, Vorträge und Gespräche,

2. Samstag im Monat, CVJM-Haus

Kontakt: Gerhard Stender, Tel. 05206 / 47 29,

www.maennertreff-joellenbeck.de

*Kontakt: Hauke Ehlers, Tel. 05221 / 99 37 50,

hauke-ehlers@web.de

**Kontakt: CVJM Jöllenbeck, Tel. 05206 / 91 79 46,

info@cvjm-joellenbeck.de

Rückfragen zu allen Angeboten bitte beim Gemeinde-

büro, Tel. 05206 / 92 78 034



Offene Kirche

Am Dienstag, Donnerstag und Samstag
ist die Marienkirche
jeweils von 15–17 Uhr geöffnet.



Adressen und Ansprechpartner

Zentrum Jöllenbeck

Spendenkonto

Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde
Jöllenbeck, Zentrum Jöllenbeck
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68
Bitte genauen Spendenzweck angeben

Spendenkonto Waisenhaus Haiti

Volksbank Bielefeld-Gütersloh
Frauenkreis der Frauenhilfe
IBAN: DE14 4786 0125 1418 0524 00

Küsterin

Helga Hennicke, Tel. 05206 / 47 32
helga.hennicke@gmail.com

Kirchenmusik

Kantor Hauke Ehlers
Tel. 05221 / 99 37 50
Hauke-Ehlers@web.de

Förderkreis Kirchenmusik

Spendenkonto Versöhnungs-Kirchengemeinde
Jöllenbeck
DE42 3506 0190 2006 6990 68
Spendenzweck: Förderkreis
KIMU Jöllenbeck 130

Gemeindebüro

Christina Paltins
Iris Mijatovic
Theesener Str. 33
33739 Bielefeld

Öffnungszeiten

Mo 8-10 Uhr
Di 14-17 Uhr
Do 16-18 Uhr

Telefon/Fax

Tel. 05206 /
92 78 034
Fax 0521 /
88 52 26

E-Mail

bi-kg-versoehnung@
kirche-bielefeld.de

Zentrum Vilsendorf

Küsterdienst-Koordination

Karin Ploghaus-Schürmann
Tel. 0521 / 81 459 (mit Anrufbeantworter)

Zimmer frei!

Vermietung von Räumen im Gemeindehaus
Silke Plate
silke.plate@kirche-bielefeld.de
mobil 0176 / 51 43 21 71

Organistin

Bettina Langer
Tel. 0521 / 39 93 809

Spendenkonto

Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde
Jöllenbeck, Zentrum Vilsendorf
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68
Bitte genauen Spendenzweck angeben

Förderkreis Kirchenmusik Vilsendorf
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68
Zweck: Förderkreis Kirchenmusik Vilsendorf

Zentrum Theesen

Spendenkonto des Zentrums Theesen und der
Aktion „Existenz“ – bitte als Stichwort angeben!
Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE69 4805 0161 0030 3535 44

Förderverein FAKT e. V.

Vorsitzender: Eckhard Opitz, Tel. 05206 / 15 34
Spendenkonto: Volksbank Bielefeld-Gütersloh
IBAN: DE19 4786 0125 1001 0755 00

Küsterin

Margret Schrader
Tel. 0521 / 88 58 15

Kirchenmusik

Organistin Bettina Langer
Tel. 0521 / 39 93 809

Kollekten:



Adressen und Ansprechpartner

Pastoralteam

Bezirk Vilsendorf/Jöllenbeck-Ost:
Dr. Annabel Höpfner (ab 01.10.2025)
Büro: Theesener Str. 33, Tel. 0521 / 55 60 03 60,
annabel.hoepfner@kirche-bielefeld.de

Bezirke Jöllenbeck-Zentrum und Jö-West:
Bis auf Weiteres:
Thomas Hein, Tel. 02581 / 94 95 651,
thomas.hein@kirche-bielefeld.de

Bezirk Theesen/Jöllenbeck-Süd:
Marcus Brünge
Liebfrauenweg 1, Tel. 05206 / 2217,
marcus.bruenger@kirche-bielefeld.de

Gemeindemanagerin
Tioria Sihombing
Büro: Theesener Str. 33
mobil: 0151 / 17 64 26 36
tioria.sihombing@kirche-bielefeld.de

Gemeindepädagogin
Anke Streilein-Rohdenburg
Büro: Theesener Str. 33
mobil: 0175 / 59 21 501
anke.streilein-rohdenburg@kirche-bielefeld.de

Presbyterium

Siehe unter:
www.versoehnungs-kirchengemeinde.de/
gemeinde/das-leitungsteam

Diakoniestation Nord/West, Team Jöllenbeck

Beckendorfstraße 1
Tel. 05206 / 92 08 14,
dsnordwest@diakonie-fuer-bielefeld.de

Paul-Gerhardt-Altenzentrum

Leitung: Susen Caesar
Sogemeierstraße 24, Tel. 05206 / 96 94 0

Friedhofsverwaltung ev. Friedhof Jöllenbeck

Kreiskirchenamt, Denise Großmann, Markgrafenstr.
7, 33602 Bielefeld, Tel. 05206 / 61 93, Fax 0521 / 58
37 – 248, bi-kg-versoehnung.friedhof@kirche-
bielefeld.de

Ev. Tageseinrichtungen für Kinder

Kindertageseinrichtung Hattenhorstfeld
Leitung: Sabine Petry, ab 01.11. 2025 David Blunt
Oerkenkrug 8, Tel. 05206 / 96 91 26
kita-hattenhorstfeld@kirche-bielefeld.de

Familienzentrum Horstheide
Leitung: Annemarie Luschnat, Schnatsweg 26,
Tel. 05206 / 21 01
kita-horstheide@kirche-bielefeld.de

Familienzentrum Matthias-Claudius
Leitung: Simone Gnegel, Böckmannsfeld 53,
Tel. 05206 / 36 33
kita-matthiasclaudius@kirche-bielefeld.de

Kindertageseinrichtung Volkening
Leitung: Walburga Kiel, Auf dem Schilde 8,
Tel. 05206 / 31 47
kita-volkening@kirche-bielefeld.de

Kinder- und Familienzentrum Hand-in-Hand
Leitung: Anika Wehmhöner
Epiphanienvogel 49, Tel. 0521 / 87 50 110
kita-handinhand@kirche-bielefeld.de

CVJM-Haus

Schwagerstr. 9,
Sebastian Pott (Gruppenarbeit)
mobil 0157 / 31 62 72 31
Falk Conrad (offene Arbeit) mobil 0178 / 2740123
Katja Ennen, (Punkt6-Gottesdienst)
mobil 01511 / 4290299
Tel. 05206 / 91 79 46, info@cvjm-joellenbeck.de

Evangelische Jugend

NB07 Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck
Gemeindepädagogin Katja Ennen (Konfirman-
denarbeit); Büro: Theesener Str. 33
mobil: 01511 / 4290299
katja.ennen@kirche-bielefeld.de
MobiNord/Bauwagen
Am Bardenhorst 15
Micky Wortmann / Claudia Zeimer,
mobil 01522 / 17 71 722 oder 0178 / 84 54 064
(Micky) Kontakt: mobi-nord@kirche-bielefeld.de



„Die Liebe hört niemals auf“

1. Kor. 13,8

Ewigkeitssonntag Marienkirche Jöllenbeck